Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-695395-p0001-7

Rep. VII LXXIII. 8. no. 259

FUNDAMENTUM LATINITATIS,

Cui

Per Regulas & Obſervationes nonnullas intra & extra Syntaxin probè & accuratè perceptas, Tirones puram & emendatam Latinitatem longè, quàm antea ſolidiùs & firmiùs ſuperaddere poſſunt:

Fideliter delineatum

à

JOH. GEORGIO SEYBOLDO,
Gymnaſii Hallenſis Collega.

Mantuanus ad Falconem.

Invidiæ morbo præſens malè judicat ætas,
Judicium melius Poſteritatis erit.

NORIMBERGÆ,
Sumtibus WOLFGANGI MAURITII ENDTERI, & JOH. ANDREÆ ENDTERI Hæredum.
ANNO M. DC. LXXVI.

Matthæus Wesenbeccius, D:

Qui me servasti Puerum, Juvenemq; Virumque;
Sustenta miserum nunc quoq;, CHRISTE, SENEM.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-695395-p0004-4

An den günstigen Leser.

DAb hiebevor der Jugend zu gut / etlich wenig observationes, in welchen meinem Beduncken nach das allerfürnemste / schwerste und nöhtigste ist enthalten gewesen / und welche sonderlich dahin gezielet / wie die Jungen von den Germanismis ab- und aus den Grammaticis, sonderlich aber Syntacticis Præceptis ad puritatem Latini Sermonis mögen beyzeiten nützlich und leichtlich angewehnet werden / zusammen getragen / und derselben abzuschreiben gegeben.

Damit aber dieselbe dieser Müh des Abschreibens überhebt / auch zugleich der manchfaltigen Erraten / so vom vielfältigen Abschreiben hergerührt / befreyet würden; hat / nach vorhergehender reiffer Erwegung / ein allhiesig Hochlöblich Consistorium, nach dem neulichsten nemlich A. 1675. gehaltenem solenni Examine, meiner wenigen Person großgünstig anbefohlen / solche in Druck zu geben: welchem zu schuldigem

Gehorsam ich dieselbe revidirt / und in zwey unterschiedliche Theil abgetheilt. In dem vordern sind die vornehmste und schwerste Reguln und Observationes von dem Syntax enthalten / welche den Angehenden zum besten etwas weitläuffiger und deutlicher erklärt worden / als die sonderlich von den Teutschen Fragen (wer ? wessen ? wem ? wen oder was ? wodurch ? wovon ? womit ? wie theur ? ꝛc.) am meisten abweichen / und dahero denselben am schwersten fallen und vorkommen. Wie daß die Docentes mehrmalen mit Fleiß von denselben gemeinen Fragen abtretten / und in Nominibus, Verbis, Gerundiis, &c. oder wo es immer seyn kan / den Discentibus die Exempla Regularum und Observationum auf solche Weis formiren und proponiren sollen / wie man bey jeder Lands-Art ins gemein zu reden pflegt / damit sie bey zeitē solche Red-Artē aus ihren Præceptis lernen Lateinisch geben / es mag auch im Teutschen lauten / wie es immer will. *Verbi causa.* Nach der Frag Wessen ? soll der Docens nicht nur fragen oder examiniren : Er ist nur einer Sprach kündig (erfahren.) Sondern er soll auch proponiren : Er kan oder verstehet nur eine / diese oder jene Sprach ꝛc. Unius tantùm linguæ, hujus *vel* illius gnarus *vel* peritus est. *Item*: Er

ist

ist nicht theilhafftig gewesen deß dieser Tagen gesamleten Gelds: Sondern auch: Er hat kein Theil gehabt an dem Geld / welches man dieser Tagen gesamlet hat. Non fuit particeps pecuniæ his diebus collectæ. In den Verbis, als: dieser Mensch achtet die Bücher nicht so groß / als das Geld: Sondern auch: Dieser Mensch hält nicht so viel auf die Bücher / als auf das Geld. Hic homo non tanti facit (pendit, æstimat &c) libros, quanti nummos. In den Gerundiis in DI, Soll man nicht nur fragen: Hast du Zeit gehabt deine Lection zu lernen? Sondern auch: Hast du Zeit gehabt / daß du deine Lection gelernt hast? Habuistine tempus discendi tuam lectionem? In dem Gerundio in Do, nicht nur: Mit lernen erwirbt man Lob und Geschicklichkeit. Sondern auch: Wann man lernt / wird man gelobt und wird geschickt. Discendo acquiritur laus & eruditio. *Item*: Nicht nur: Er hat eine Stund zugebracht mit Lernung der Lection / (Schreibung des Briefs:) Sondern auch: Er ist ein Stund umgangen / bis er die Lection gelernt / (den Brief geschrieben hat) Horam contrivit &c. lectionem discendo, (epistolam scribendo) und so fortan in viel andern mehr.

Doch hat man hierinn (wie in allem) gewisse gradus in acht zu nehmen; daß man

nemlich die leichtere Fragen / mit wer / wessen/wem rc. jederzeit vorgehen lasse/ und dann erst die gemeine und schwerere Arten zu reden auch mit nehme.

Ob auch schon der vordere Theil quoad Capita, Regulas & Observationes der Ordnung nach / fürnemlich nach meiner Grammatic gerichtet: weilen doch die Res ipsæ in einer jeden andern Grammatic, quacunque methodo sie mag beschrieben seyn/ auch befindlich / als können sie leichtlich darinn aufgesucht werden.

Der ander Theil hält solche observationes oder Erinnerungen in sich/die in keine gewisse Regul oder Præcepta zwar können eingeschlossen oder gefasst werden/doch aber zum zeitlichen Latein verstehen / reden und schreibens (wie es die specimina bereits gegeben) nicht geringen Vorschub thun. Wann nun beedes die Docentes und Discentes auf vorhergehendes fleissiges Gebet (welches hierzu sonderlich hoch vonnöhten ist) ihr Gebühr mit Lehren uñ Aufmercken wol in acht nehmẽ werden/wird durchaus kein Zweifel seyn/daß es nicht ohne sonderbaren grossen Nutz noch ferner abgehen werde. Darzu dann der höchste Gymnasiarcha seine Gnad/Gedeyen und Segen um des Vorgängers aller frommen Schul-Knaben JEsu Christi willen/mildiglich verleyhen wolle / Amen.

Pars

PARS PRIOR

Complectens ea, quæ in Syntaxi Tirunculis occurrunt notabiliora & intellectu difficiliora.

Ad Cap. I. Lib. II. Regulæ I. Observat. II.

BJsweilen wird zu einem *Substantivo Masculini &c.* gesetzt) Da dann im Lateinischen das Pronomen (*Quid* oder *Res quædam*) im Teutschen aber das Wörtlein (um) drunter zu verstehen/ als:

Es ist ein traurigs Ding (um) den Wolff zu Triste (*sc. quid*) lupus stabulis, *Virg.*

Es ist ein unbeständige und wanckelmütige Sach (um) ein Weib / Varium & mutabile (*sc. quid*, vel, *res quædam*) semper femina.

Es ist ein schändlich Ding (um) ein Alten/der in Krieg ziehet/ Ein heßliche Sach um alter Leut Buleren/ Turpe (*sc. quid*) senex miles, turpe (*sc. res turpis*) senilis amor. *Ovid.*

Es ist ein erbärmliche Sach um den Hunger/ Fames est miserum (*sc. quid*, vel, *res misera.*) *Sic*: Mors omnium rerum est extremum (*sc. quid.*)

Es ist ein harte Sach um die Arbeit/ Labor est durum (*sc. quid*, vel, *res dura.*)

Es ist ein beschwerlich Ding um die Armut / Paupertas est molestum (*sc. quid*, vel, *res quædam molesta.*)

Ad Cap. II. Reg. I.

Mille Substantivum hat bey sich) Um diese Regul den Knaben desto steiffer zu imprimiren / kan man die Exempla folgender gestalt viermal variren / als:

Der Metzger hat hat 2000. Schaf um 6000. fl. gekauft / 1. Lanius duo millia ovium sex millibus florenorum emit.

2. Lanius bis mille oves sexies mille florenis emit.

3. Lanius duo millia ovium sexies mille florenis emit.

4. Lanius bis mille oves sex millibus florenorum emit.

Also auch *Passivè.*

A lanio duo millia ovium (*bis mille oves*) sex millibus florenorum (*sexies mille florenis*) emuntur, &c.

Ad Cap. II. Reg. II.

Von zwantzig biß auf hundert ꝛc.) Solche Variation kan auch hier in acht genommen werden / als: Ich hab 44. Bücher um 22. fl. verkaufft / Quadraginta quatuor libros viginti duobus florenis vendidi.

Quatuor & quadraginta libros duobus & viginti florenis vendidi.

Quadraginta quatuor libros duobus & viginti florenis vendidi.

Qua-

Quatuor & quadraginta libros viginti duobus florenis vendidi.

Wann ich aber sagen soll: Ich hab 21. 31. 41. 2c fl. empfangen / ist es richtiger / man gebs also: Unum & viginti, unum & triginta, unum & quadraginta &c. florenos accepi.

Ad Regulam IV.

Zwischen den *Distributivis* und *Cardinalibus &c.*) als: Milites acceperunt denos aureos, Die Soldaten haben zehen Goldgülden empfangen / *i. e.* ein jeder so viel.

Milites acceperunt decem aureos, Die Soldaten 2c. *i.e.* alle miteinander haben zehen Goldgülden empfangen. Also:

Mater dedit liberis suis duodecim mala, Die Mutter hat ihren Kindern 12. Aepfel gegeben / *i.e.* allen miteinander 12. Aepfel.

Mater dedit liberis suis duodena mala, das ist / jedem Kind 12. Aepfel.

Ad V. Regulam.

Es werden auch die *Distributiva* zu den 2c.) als: Ich hab zween Brief von ihm empfangen / Binas (*non* duas) literas ab eo accepi.

Man hat deß Jahrs vier Jahrmärckt in dieser Stadt / Quaternæ (*non* quatuor) nundinæ per annum in hac urbe instituuntur.

Ad Cap. III. Reg. I. Obs. III.

Es nehmen auch *Genitivos* zu sich etliche *Adjectiva &c.*) Diese observation macht den Tirunculis viel scrupulirens / sonderlich wo die Exempla von der Frag (wessen?) ziemlich abweichen / als:

Viel Geld auf etwas anwenden / Multum pecuniæ insumere in aliquam rem (*pro* multam pecuniam.)

So viel jemand bar Geld in der Truhen hat / so viel oder groß Trau und Glauben hat er auch / Quantum quisque suâ nummorum possidet arca, Tantum habet & fidei. *Juven.* (*pro*, quot *vel* quantos nummos, & tantam fidem.)

Er wendt zu viel Zeit aufs studiren / Nimium temporis (*pro*, nimium tempus) studiis tribuit.

Einem sehr viel Heyl und Wolfahrt wünschen / plurimum salutis (*pro*, plurimam salutem) alicui precari.

Ich hab nicht so viel Wein / als du Früchten / Non habeo tantum vini, quantum tu frumenti.

Weiter: Alles was gute Freunde haben / ist gemein / Omnia amicorum sunt communia.

Der spate Abend / Serum diei.

Das Weisse in den Augen / Album oculorum.

Die saure Kirschen sind gesünder als die süssen / Acida cerasorum salubriora sunt, quàm dulcia.

Das Verborgenste (heimlichste) im Hertzen / Abstrusissima pectoris.

Zu oberst auf dem Berg / Supremum montis.

Das Oberst im Hauß / Summum domus.

Das Aeusserst im Acker / Garten / Extremum agri, horti &c.

Das Unterst im Boden / Wasser / Imum fundi aquæ.

Christus ist gesessen mitten unter den Lehrern / Christus sedit in medio Doctorum.

Solche sind ferner von *Nominibus*: Medium, obscurum noctis: Profundum maris:

Dimi-

Dimidium animæ, facti, debiti &c. Extrema belli, Angusta viarum, Opaca locorum, Occulta saltuum, Incerta fortunæ &c.

Deßgleichen von *Pronominibus*, als: Quid rei, negotii? Hoc noctis, Id ætatis, Id miseriarum, Idem consilii &c.

Plura exempla, si lubet, pete ex ipsa observatione.

AD REGULÆ II. OBS. I.

Wenn die Abtheilung nur unter zweyen geschicht ꝛc.) Ob schon diese observation klar gnug gegeben / jedoch soll selbige den Angehenden mit mehrern Exempeln besser bekannt gemacht werden / als:

Das nützlichste unter zweyen Büchern / Utilior librorum.

Das nützlichste unter vielen oder mehr Büchern / Utilissimus librorum. Also heist:

Major Sororum, Die gröste unter zwo Schwestern. Aber

Maxima Sororum, Die gröste unter viel Schwestern.

Diese observation ist nicht durchgehend / sondern hat seine Exceptiones.

AD REGULAM III.

Es nehmen *Genitivos* zu sich die *Adjectiva*, welche bedeuten 1. ein Sorgfalt oder Sicherheit ꝛc. / Diese ist bey nahe der allerschwersten Reguln eine im gantzen Syntax, in welche sich angehende Syntax-Schuler am wenigsten finden können / sonderlich wann die Exempla von der Frag (Wessen?) weit abtretten / als: Einer / der das Liecht scheut / Timidus lucis.

Der

Der sich nicht fürm Todt förchtet / Interritus lethi.

Der seinen guten Namen nicht achtet / Incuriosus famæ.

Der keinen Lust zum Studiren hat / Fastidiosus literarum.

Wenn nur die Leut an ihre Sterbligkeit gedächten / Modò homines mortalitatis suæ memores essent.

Du denckest nimmer an dein Versprechen / Es immemor promissi.

Die meiste Studiosi verstehen nichts Griechisch / Plerique Studiosi Græcarum literarum sunt rudes.

Ich weiß nicht / wie viel er Sprachen kan (versteht) Nescio, quot linguarum sit gnarus (peritus.

Er weiß nichts von unsern Händeln / Inscius, nescius est nostrarum rerum (actionum.)

Der sich wol auf die Artzney-Kunst verstehet / Peritus, peritissimus medicinæ.

Wie viel oder wenig sind aufrichtig im Leben? Quàm multi *vel* pauci sunt integri vitæ.

Es gebührt uns fürsichtig zu seyn in unsern Sachen / Nos rerum nostrarum providos esse decet.

Ungewiß in der Meynung / Incertus sententiæ.

Zweifelhafftig im Gemüt / Dubius animi.

Der auf seinem Vorhaben beharrt / Tenax propositi.

Wir wissen nichts von künfftigen Sachen / Futurorum non sumus præscii.

Ich weiß den Weg nicht gen Nürnberg / Ignarus sum viæ Noribergam ducentis.

Er

Er weiß nicht mit dem Ballen um zu gehen / Est indoctus pilæ.

Wie wol man bey etlichen diesen Exempeln kan fragen wessen:

AD REGULÆ III. NOTAM 2.

Participia cum Accusativo &c.) Da ist den Knaben der Unterschied zu weisen unter dem/wenn man sagt: Patiens inediam, frigus &c. einer der jetzt Hunger / Kält ꝛc. leidet / und Patiens inediæ, frigoris &c. Einer der Hunger/Kält ꝛc. leiden kan/ (dessen gewohnt ist.) *Sic*: Amans vini, Amans vinum: Fugitans litium, fugitans lites &c. *Vide infra in Syntaxi Participiorum.*

AD REGULAM IV. IT. NOTAM 1. 2. & 3.

Die *Adjectiva*, welche einen Uberfluß ꝛc.) Diese Regul ist samt den Notis und Exemplis klar gnug / allein ausser denen bereits gesetzten wollen wir den Angehenden zu gut noch eins und das ander berühren / sonderlich die vom Teutschen abweichen/ als:

1. Mit einem *Genitivo* und *Ablat.*

Vir plenus rimarum. Vir plenus humanitate.

Dives pecoris. Dives agris, dives positis in fœnore nummis. *Horat. l. 2. Sat. 2.* Reich von Feld-Gütern und Zinßgeldern.

Terra ferax Cereris, multoque feracior uvis. *Ovid. l. 2. Am. El. 16.* Land so fruchtbar von Getraid/ und viel fruchtbarer von Wein.

Fertilis hominum frugumque Gallia. *Liv.*

Fertilis ubere campus. *Virg. 2. Georg.*

Expers

Expers principii, das keinen Anfang hat.

Expers famâ atque fortunis. *Salust.* Der weder guten Ruff noch Vermögen hat.

2 **Mit einem *Genitivo* allein.**

Impii non sunt participes bonorum cœlestium, die Gottlosen haben kein Theil an den himmlischen Gütern.

Parcus verborum, der nicht viel redet/ (Wort machet.)

Prodigus pecuniæ, der mit dem Geld unschützig umgeht/ verschwendisch/ gäudisch.

Liberalis omnium rerum, freygebig mit allen Sachen.

Exors conjugii, Eheloß / der kein Ehegatten hat.

Consors lecti, ein Bettgenoß.

Consors periculorum, temporum &c. Der mit einem Gefahr/ Gutes und Böses ausgestanden.

Compos, impos mentis, Der sein mächtig/ nicht mächtig (bey sich selbst / nicht bey sich selbst.)

Voti ac petitionis compos &c.

3. **Mit einem *Ablativo* allein.**

Manus gravis ære, ein Hand voll Geld.

Destitutus amicis, der keine Freund hat / (von Freunden verlassen.)

Virgo dote cassa, Jungfrau/ die kein Heyrahtgut hat.

Lumine cassus, der nichts sihet / (des Gesichts beraubt.)

Captus mente, oculis, des Verstands/ des Gesichts / (der Augen) beraubet.

Crumena nummis turgida, ein Seckel gestroßt voll Geld.

4. Mit

4. Mit einem *Ablativo* sampt der *Præposition A* oder *ab*.

Urbs vacua à defensoribus, Stadt / da kein Besatzung darinnen ligt.

Academia nuda à Professoribus, Hohe Schul/ so nicht mit Professoribus besetzt/ (bestellt.)

Inops ab amicis, pauper à pecunia, Arm von Freunden/ von Geld.

Liber ab omnibus molestiis, Frey von allerley Beschwerlichkeiten.

Firmus ab equitatu, Starck von Reuterey.

Imparatus à militibus, à pecunia, mit Soldaten/mit Geld nicht versehen.

Ad Regulam Capitis IV.

Dativos nehmen zu sich die *Adjectiva*, welche bedeuten ꝛc.) Es befinden sich auch bey dieser Regul viel Exempel/ da man neben der Frag Wem? auch sonst sehr kan variiren / als: Man kan nicht nur sagen: Mein Haus ist dem Marckt/ der Kirchen / Schul ꝛc. nahe. Sondern auch: Dieses Haus stehet nahe am Marckt / nahe bey der Kirchen / Schul ꝛc. Hæc domus est vicina (propinqua) foro, templo, scholæ, &c. Also auch: Diese Frau ist der Geburt nahe/ sondern auch: Sie hat nahe zur Geburt (hat nimmer viel Zeit vor ihr) Hæc mulier est vicina partui. *Sic*: Mala sunt vicina bonis. Vicinum esse morti &c. Also auch nicht allein: Schwabenland ist dem Franckenland und Schweitzerland benachbart. Sondern auch: Schwaben gräntzt / stösst an Francken-und Schweitzerland/ Svevia est contermina (finitima) Franconiæ & Helvetiæ. Also

in

in viel andern/ als: Ein Spatz sihet nicht (hat kein Farb) wie ein Schwalb / Passer non est concolor hirundini.

Der Wind kan durch mein Haus durch und durch / Domus mea ventis est pervia.

Es sterben Leut in allerley Alter / Mors omni ætati communis est.

Alexander magnus hat zu der Zeit gelebt / da (zu welcher) Aristoteles gelebt hat / Alexander magnus Aristoteli fuit coævus.

Mein Haus stöst an die Schul / Mea domus est contigua Scholæ &c. *Sic porrò:*

Virgo matura viro: Mors nulli exorabilis: Silex impenetrabilis ferro. *Horat.* Multis ille quidem flebilis occidit.

Ad Capitis IV. Reg. De Accus. Cum Nomine.

Die *Adjectiva, Longus, latus, altus &c.)* Weil diese Regul verständlich gnug / wollen wir dieselbige nur mit mehrern Exempeln illustriren / zwar nur von einem Accusativo, als:

Das Jahr ist 365. Tag lang / Annus longus est trecentos sexaginta quinque dies.

Eine Tagreiß ist 6. oder 7. Meil Wegs lang / Iter diurnum (unius diei) sex *vel* septem milliaria est longum.

Mitten im Sommer ist der Tag 16. Stund lang / Mediâ æstate dies longus est sedecim horas.

Meinst du / der Rhein sey bey Meintz 400. Schritt breit / Num Rhenum ad Moguntiam quadringentos passus latum esse putas? (arbitraris?)

Die

Die Wund ist ein zwerch (quer) Finger breit/ Vulnus latum est digitum transversum.

Ein Hand ist 3. Finger breit/ Palmus latus est quatuor digitos.

Der Berg Olympus soll 3. Meilen hoch seyn/ Montem Olympum tria milliaria altum esse ajunt &c.

Wieviel meinst du / daß unser S. Michels Thurn Ruten (Faden) oder Schuch hoch seye? Quot perticas *vel* pedes turrim nostram Michaeliticam altam esse putas?

Diese Mauer ist 20. Schuch dick/ Hic murus viginti pedes est crassus.

Die gantze Erd ist dick 1718. Teutsche Meilen/ Tota terra crassa est milliaria Germanica mille, septingenta, octo decim.

Weil die Exempla mit einem Genitivo und Ablativo nicht mehr so gemein und üblich/ als wollen wir dieselbe hier mit Fleiß übergehen.

Ad Cap. V. Regulæ II. Obs. II.

Es wird zu den *Comparativis* bisweilen noch rc.) Da werden zu weiterer Erklärung und Erlangung besserer Verständniß mehr Exempla erfordert/ als:

Er ist eines Kopfs länger als ich/ Est longior me pede. (*Pes enim est nomen mensuræ, non caput*) Non ergò dicendum: *Est me longior capite.*

Die Sonn soll vielmal grösser seyn als der Erdboden/ Solem terrâ multis partibus majorem esse dicunt.

Meine Schwester ist drey Jahr jünger als ich/

Soror mea me tribus annis (triennio) minor (junior) est.

Ich meine/ er sey ein halbe Ele dicker/ als wir alle/ Eum dimidiâ ulnâ nobis omnibus corpulentiorem esse arbitror.

Der Wein ist 10. Kreutzer theurer als Bier/ Vinum decem crucigeris (cruciatis) carius est Zytho *vel* cerevisiâ.

Ich bin drey Tag eher kommen als dein Bruder/ Tuo fratre triduo citiùs adveni.

Dieser Ort im Rhein ist drey Elen tieffer als jener (an diesem Ort ist der Rhein 3. Elen tieffer/ als an jenem/) Hic locus Rheni illo tribus ulnis profundior est.

Das wüllin Tuch ist viermal theurer / als das leinin (flächsine.) Laneus pannus est quadruplo carior linteo.

Der Wein ist dreymal gesünder und besser als das Bier / Vinum triplo salubrius & melius est Zytho.

Mein Acker ist zehenmal fruchtbarer als deiner/ Ager meus tuo decuplo est fœcundior.

So viel älter du bist als ich / so viel gelehrter solt est du seyn/ Quantò es annosior me, tantò debebas esse doctior.

Ad Cap. V. Reg. II. Obs. III.

Zu den *Comparativis* werden auch zierlich ꝛc.) Diese observation gibt im Latein über die massen schöne und nutzliche formulas, als:

Er ist eher wider kommen/ als ich/ du/ wir ꝛc. gemeinet haben / Meâ, tuâ, nostrâ &c. opinione citiùs rediit.

Das

Das Geschäfft ist eher verrichtet worden / als wir gemeint haben / ihr gemeint habt ꝛc. Negotium nostrâ, vestrâ, &c. opinione citiùs expeditum est.

Eher als der Vatter / Mutter ꝛc. gemeint haben / Patris, matris &c. opinione.

Ich hab einen grössern Schmertzen (Unmuht) bekommen / als man vermeint / opinione majorem accepi dolorem. *Cic.*

Wir seynd glückseeliger / als wir gehoffet haben / Spe fortunatiores sumus.

Dieser Mensch ist trauriger / frölicher / freundlicher ꝛc. als er sonsten pflegt zu seyn / Hic homo solito tristior, hilarior, humanior &c. est. Velociùs solito currere. *Sic:* Tardiùs solito orta dies. *Ovid.*

Dieses Geschirr ist zu voll / Hoc vas justo (æquo) plenius est.

Es dunckt mich / der Præceptor sey zu gelind (leiß) zu scharff ꝛc. Præceptor æquo (justo) lenior, severior &c. esse videtur.

(Justo, æquo, *i.e.* quàm justum, æquum est.)

Er ist eher weg gegangen / als man es gesagt. Dicto citius abiit. *Sic:* Loquacior impendio, *i. e.* plus quàm decet. Opinione gratius, melius &c.

Vide etiam Bangianas Elegantias p. 20. & 21.

Ad Cap. V. Reg. II. Obs. IV.

Es werden auch zu den *Comparativis* gesetzt ꝛc.) Diese formulæ werden mit den particulis *Ut* und *Ita* bey den Superlativis auch nicht unzierlich gegeben / als:

Je ungelehrter einer ist / je unverschämter ist er auch / Quò quis indoctior, eò impudentior, Also: Ut quisque est indoctissimus, ita est impudentissimus.

Je scharffsinniger (sinnreicher) einer ist / je härter oder müheseeliger lehret er andere / Quò quis ingeniosior, hoc docet laboriosiùs, Also: Ut quisque est ingeniosissimus, ita docet laboriosissimè.

Sic: Quantò quis excellentior; tantò se gerat submissiùs. *Sic:* Ut quisque excellentissimus est, ita se gerat submississimè &c.

Ad Cap. V. Reg. IV.

Das Wort *Opus*, wann es vonnöthen heist ꝛc.) Diese Regul und Construction ist den Angehenden wol zu inculciren / weil sie gar oft vorkommt / als:

Dieses Buch hat einen Correctorem von nöhthen / Huic libro opus est Corrector, *vel* Correctore.

Ich hab Bücher von nöhten / Opus est mihi libris, *vel*: Libri sunt mihi opus.

Die Schwester hat ein neues Kleid von nöthen / Sorori nova veste (nova vestis) opus est.

Die Mutter hat fünff Thaler von nöthen gehabt ein neuen Rock zu kauffen / Matri quinque Imperialibus opus fuit ad tunicam emendam (matri opus fuerunt quinque imperiales.)

Wenn ein Pferd für sich selbst laufft / hat es keiner Sporen von nöthen / Equo sponte currenti non opus est calcaribus.

Ein guter (verkäufflicher) Wein hat keinen ausgeste-

gesteckten Busch vonnöhten / Vino vendibili non opus est suspensâ hedera.

Sonderlich schicken sich die Participia nicht uneben zu dem Wort *Opus*, als:

Die Taglöhner / welche auf dem Feld schaffen/ haben Speiß und Tranck (Essen und Trincken) von nöthen / Mercenariis in campo laborantibus opus est cibo & potu (cibus & potus.)

Wann die Mutter Wahren auf dem Marckt kauffen will/ hat sie Geld von nöhten / Matri merces in foro empturæ opus est nummis,ære (opus sunt nummi.)

Wenn man die Schuler in andere und höhere Classes versetzt/ haben sie neue Bücher von nöhten/ Discipulis in alias & superiores Classes translatis opus est novis libris.

Das Wort *Opus*, wie auch *Usus*, wird nicht unzierlich zu folgenden Participiis gesetzt/ als:

Es ist Rahtschlagens vonnöhten / Opus est consulto.

Es ist von nöhten/daß ich eylends mit dem Menschen rede/ Celeriter hoc homine mihi convento est opus. *Plaut.*

Man muß beyzeiten darzu thun (die Sach beschleunigen) Opus est maturato, *Liv.*

Man hat sich vor zu sehen / Cauto opus est.

Man hat zu eylen / Festinato, properato opus est. Also sagt man ferner:

Dicto,facto,parato, exquisito,celato, quæsito, invento, transcurso, viso, &c. opus esse.

Reliquas constructiones vocis opus pete ex Grammatica.

Ad Cap. V. Regulam V. & Notam.

Ein *Substantivum* nimmt zu sich entweder einen *Genitivum* oder *Ablativum &c.)* Wie wol diese Regul gemein / ist sie doch nicht ohne sonderbare Zierlichkeit / denn alle Beschreibungen / die so wol mit Lob / als Scheltung / oder Verachtung beschehen / können artig darmit gegeben werden. Die Fragen aber sind entweder *wessen* / *von* ꝛc. oder anderer Art.

Genitivi Exempla.

Ein Knab von gutem Verstand / Puer boni (felicis, capacis) ingenii.

Ein Jüngling von starcker (schwacher) Gedächtniß / Adolescens tenacis (fluxæ, vacillantis) memoriæ.

Eine Jungfrau von grosser Schamhafftigkeit / Virgo magni pudoris.

Ein Mann von der alten Welt / Vir antiqui seculi.

Ein Kauffmann / der guten Glauben hält / Mercator bonæ fidei.

Nicht alle Richter haben ein grosses Ansehen / Non quivis judices sunt magnæ auctoritatis.

Dieses Bier ist nichts nutz / Hæc cerevisia est nullius pretii.

Ein überaus gelehrter Mensch / Homo summæ *vel* singularis eruditionis.

Sach / daran gar viel gelegen / (von grosser importanz) Res magni momenti.

Ein Sach / die viel Mühe (Arbeit) kostet / Res (opus) magni laboris.

Ein

Ein Werck (Buch) so mehr Kunst / als Arbeit gekostet / Opus (liber) majoris ingenii (artis) quàm laboris.

Ein überaus hoher Thurn / Turris immensæ altitudinis.

Ein sehr schnelles Pferd / Equus incredibilis celeritatis.

Mensch / der nicht anschlägig / (von Anschlägen) Homo nullius consilii.

Man kan dieses Buch nirgendzu gebrauchen / Hic liber est nullius usus.

Er ist eben des Stands (von eben dem Stand) dessen (von dem) ich auch bin / Est ejusdem loci atque ordinis, cujus & ego sum.

Du wirst ein Menschen zu dir bekommen / der nicht viel isst / aber sehr kurtzweilig ist / Accipies hominem pauci cibi, sed multi joci.

Sic: Homo spectatæ probitatis, bonæ spei, ingenui vultus, pauci sermonis: Homo trium literarum &c.

Exempla mit einem *Ablativo.*

Artzney von grosser Krafft / Medicamenta magnis viribus.

Ein Luchs ist von scharfem Gesicht / Lynx est visu acuto.

Ein gar zu tolles Pferd / Equus nimiâ ferociâ.

Ein gar tieffer Keller / Cella profunditate magnâ.

Ein Magd von unverschämtem Gesicht / Ancilla impudico vultu.

Ein Mensch von frischem redlichem Gesicht / Liberali vultu homo.

Ein Frau von schöner Gestalt und bestem Thun/ (Alter) Mulier egregiâ formâ atque ætate integrâ.

Brüder von hohem Geschlecht und grossem Reichthum / Fratres summo genere atque summis divitiis.

Jns gemein braucht man hier einen Genitivum und Ablativum, als:

Ein Knab von schöner Gestalt / Puer decoræ faciei, *vel*, decorâ facie.

Ein Knab von guter Art / Puer bonæ indolis, *vel*, bonâ indole.

Ein unverschämter Mensch / Homo perfrictæ frontis, *vel*, perfrictâ fronte.

Ein getreuer redlicher Knecht / Servus spectatæ fidei, *vel*, spectatâ fide.

Ein trefflich gelehrter Mann / Vir summæ eruditionis, *vel*, summâ eruditione.

Knaben von schlechtem Ingenio, Pueri tardi ingenii, *vel*, tardo ingenio.

Ein Blum von sehr lieblichem Geruch / Flos jucundissimi odoris, *vel*, jucundissimo odore, &c.

Hieher gehören auch die Exempla Reg. II. Capitis X. da man dann beederseits in acht zu nehmen hat / welche formulæ gebräuchlicher seyen mit einem Genitivo oder Ablativo.

Ad Cap. V. Reg. VI.

Die *Adjectiva*, welche ein Ordnung ꝛc.) Hier ist nichts so merckwürdig für die Neu-Angehende / als das Wort *Alienus*, mit oder ohne Præposition, als:

Alienus est à Musis, literis &c. Er hat nichts

gestudirt. *Alii*: Er hat kein Lust zum Studiren/ oder: Er ist dem Studiren nicht gewogen / feind.

Animus ejus est à me alienus, alienior: est animo à me alieno, Er ist mir nicht gewogen / Er ist mir zu wider.

Hoc alienum est à me, meis moribus, ingenio meo &c. Dieses ist meine Weis nicht / (dieses ist meiner Weis (humor) zu wider.

Ohne *Præposition* mit einem *Genitivo*, *Dativo* und *Ablativo*.

Alienum dignitatis, Seiner Dignität/ Stand zu wider/ steht seinem Stand nicht wol an. *Cic.*

Non aliena consilii domus, *Sallust.* Ein bequem und gelegen Haus zum Rathschlagen.

Illi causæ maximè est alienum, Es ist der Sach gantz zuwider / Es dienet gar nicht zu dieser Sach.

Nihil arti oratoriæ alienum, Es ist der Red-Kunst gar nicht zu wider.

Hoc est alienum amicitiâ nostrâ, *Cic.* Dieses ist unserer Freundschafft zuwider / (nicht anständig.)

Nisi hoc esset alienum officio meo (institutis meis) Wenn dieses meinem Amt (Vorhaben) nicht entgegen wäre.

Ad Cap. VI. Reg. I.

Ein *Relativum* soll mit seinem vorhergehenden ꝛc.) Diese Regul muß vor andern den unachtsamen Knaben wol explicirt/ und mit vielen exemplis deutlich erklärt werden / sonderlich wo die Relativa in einem andern casu zu stehen kommen / als:

Ist diese deine Mutter / die du angeredet (mit deren du geredet) hast / Est ne hæc tua mater, quam compellasti (cum qua locutus es.)

Schick mir das Buch / aus welchem du die Historie erzehlet hast / Mitte mihi librum, ex quo historiam recitasti.

Ich schicke dir von dem Schwein / welches wir gestern gemetzelt haben / Mitto tibi de porco, quem heri mactavimus.

Sey ingedenck deß Mantels / welchen du mir versprochen hast / Memento pallii, quod mihi promiseras.

Es ist keine Redlichkeit ꝛc. in den jenigen Leuten / welche freywillig dem Krieg nachziehen / Nulla fides pietasque viris, qui castra sequuntur. *Luc.*

Wo sind die Brief / deren du gestern gedacht hast? Ubi sunt epistolæ, quarum heri meministi?

Nenne die Kirchen / welche du pflegest zu besuchen / Ede nomina templorum, quæ frequentare soles.

Ad Cap. VI. Reg, I. Observ. IV.

Die *Relativa Accidentis* aber / als *Qualis, &c.)* Diese Arten zu reden sind den Neulingen etwas fremd und schwer / denn wenn wir sagen: Wie eure Reden sind / also ist auch euer Gemüt / Quales sunt vestri sermones, talis vester est animus (würden sie es also geben oder sagen: Sicut sunt sermones vestri, ita est animus vester) *Sic:* Qualia sunt opera, talia erunt præmia: Qualis labor, talis merces, (da sagt man nirgend: Sicut, ita &c.) Also auch nicht:

Tan-

Tanta, quàm &c. in folgendem Exempel: Non tanta est militum fortitudo, quanta (nicht *quàm* &c.) requiritur.

Plura vide infra in altera Parte.

AD CAP. VI. REG. I. OBS. VI.

Wenn das *Relativum Is &c.)* Dieses kan besser verstanden und gebraucht werden / wann man darunter verstehet (und darzu) V.c.

Er trägt ein schlechtes Kleid/ und ist darzu schon abgetragen / Vilem gerit vestem, eamque detritam.

Er prangt mit wenigem Geld / ist darzu nicht sein / Paucis nummis superbit, nec iis suis.

Er hat ein Buch verlohren / und darzu ein kostbares/ Librum amisit, eumque pretiosum (magni pretii.)

AD CAP. VI. REG. II.

Die *Genitivi Primitivorum Mei, Tui, Sui, Nostri &c.)* Ein schöne Regul und wol wehrt / daß man sie fleissig in acht nehme; daß nemlich die Pronomina Possessiva Meus, a, um, Tuus, a, um, Noster, stra, um, Vester, a, um, &c. haben Significationem Activam bey den Nominibus Affectuum, als:

Amor meus, heist: mein Lieb (die ich gegen andere habe.)

Cura mea, mein Sorg (die ich für andere habe.)

Desiderium meum, mein Verlangen (das ich habe und trage gegen etwas anders ꝛc.)

Aber die Pronomina Primitiva Mei, Tui, Sui, Nostri, Vestri &c. haben Significationem Passivam, wenn sie bey den Nominibus Affectuum stehen/ als:

Amor

Amor mei, heist: Die Lieb gegen mir / *i. e.* die man gegen mir hat oder trägt. Also:

Amor tui, die Lieb gegen dir.

Amor nostri, die Lieb gegen uns.

Amor vestri, die Lieb gegen euch. *Sic.*

Cura mei, tui. sui, nostri, vestri, die Sorg für mich / die Sorg für dich / für ihn / für uns / für euch ꝛc. Ferner:

Desiderium mei, tui, sui, nostri, vestri &c das Verlangen nach mir/dir/ ihm/uns/ euch/ ꝛc. Also: Charitas tui me impulit. *Cic.*

Scribis mirificam expectationem mei esse. *Id.*

Satietas nostri, literarum &c. Virtus est pretium sui: Neque odio feci tui: Sollicitudo, memoria vestri. Causa mei, *non dicitur*, sed causa mea, tua &c.

So man aber andere Genitivos darzu setzt / als: Amor patris, ejus: Cura parentum; Desiderium amicorum &c. so kan mans Activè und Passivè verstehen/ als: die Lieb/ welche der Vatter trägt / oder die gegen ihm getragen wird. Die Sorg der Eltern die sie haben/oder/die man für sie hat. Das Verlangen der Freunde / so sie haben/ oder / das man gegen ihnen hat.

Wie daß auch die Pronomina Possessiva bisweilen Significationem Passivam haben / als: ut facilè scires, desiderio id fieri tuo. *Ter.* i. e. aus Verlangen nach dir.

AD CAP. VI. REG. III.

Die *Pronomina Possessiva* nehmen auch bisweilen ꝛc.) Ob schon solche Genitivi pleonasticè oder überflüssig gesetzt scheinen / so haben sie doch um etwas eine emphasin, als:

Das

Das Regiment ist eintzig und allein durch mein Hülf errettet worden / Meâ unius operâ Respublica liberata est.

Daß es im Regimentwesen wol stehet / hat man eintzig und allein dir zu dancken / Respublica tuâ unius operâ salva est.

Daß diß Unglück ist abgewandt worden / hat man allein deß Vatters Fürsorg zuzuschreiben / Patris solius curâ hoc malum aversum est.

Daß dir so übel gehet / bist du selbst schuldig dran / Tuâ ipsius culpâ miser (infelix) es.

Einig und allein mein Fehler kan nicht verbessert werden / Meum solius peccatum corrigi non potest. *Cic.*

Er hat unser aller Verlangen gebüsst / Nostro omnium desiderio satisfecit.

Unser beeder Ausgang hats gegeben (erwiesen) Noster duorum eventus hoc ostendit. *Liv.*

Ad Cap. IX. Reg. III.

Einen *Nominativum* nehmen beederseits vor und nach zu sich ꝛc.) Bey dieser Regul ist den Jungen nichts schwerers / als wann bey den Exemplis Verborum Nuncupandi diese Præpositiones, Zu / Für ꝛc. einkommen / als:

Judas ist zu einem Verräther worden / Judas factus est proditor (nicht ad proditorem.)

Der klügeste unter den Rahtsherrn ist zu einem Burgermeister erwehlt worden / Prudentissimus Senatorum electus est Consul. (*Non*: ad Consulem.)

Dieser Studiosus wird von wegen seiner Geschicklichkeit zu einem Magister oder Doctor gemacht

macht werden / Hic Studiosus ob eruditionem suam Magister aut Doctor creabitur (*non*: ad Magistrum *vel* Doctorem.)

Man hält diesen Menschen für reich / (gelehrt) Hic homo habetur (censetur, judicatur &c.) opulentus (doctus) &c. (*non*: pro opulento, docto.)

Hieher gehören auch diese Verba: Credor, dicor, scribor, putor &c. die doch im Teutschen meistentheils impersonaliter lauten / als:

Man glaubt (hält darfür) dieser Mann sey von den Mördern im Wald erschlagen worden / Hic vir à latronibus in silva interemptus esse creditur (nicht: Creditur hominem interemptum esse.)

Man schreibt / Darius sey von Alexandro in drey Schlachten überwunden worden / Darius ab Alexandro tribus præliis victus esse scribitur (traditur &c.) (nicht: Scribitur &c. Darium esse &c.)

Man sagt / meint ꝛc. dieser Mann sey gelehrter als viel andere / Hic vir multis aliis doctior esse dicitur, putatur. (nicht: Dicitur, putatur, hunc virum esse &c.)

Von dem *Verbo Videor*, sihe unten *Notam II. Regulæ I. Capitis XIV.*

AD CAP. X. REG. I.

Das *Verbum Sum* hat einen *Genitivum &c.*) Hier haben die Knaben wol zu mercken / wenn es bedeute: 1. Eine Zulassung ꝛc. 2. Amt. 3. Eine Eigenschafft.

1. Wenn es eine Zulassung bedeutet / da heist es:

es: Es ist nicht der Gebrauch/ die Gewonheit (der Gebrauch / die Gewonheit lässts nicht zu) Non est moris, consuetudinis &c. Item: Es gehört jetzt nicht hieher / Es ist jetzt nicht der Zeit / unsers Fürhabens/ das ist: Der Ort/ die Zeit/unser Vorhaben lässts nicht zu/ Non est loci, temporis, instituti (propositi) nostri.

2. Amt / da es heist: Es stehet zu/ gebühret ꝛc. als: Den Jünglingen steht zu die Aeltere zu ehren/ Adolescentum est majores natu vereri.

Den Eltern gebürt / ihre Kinder Gottseelig auf zu ziehen (die Eltern sollen ihre ꝛc.) Parentum est piè educare liberos. Also:

Die Kinder sollen hingegen den Eltern gehorchen / Liberorum est obedire Parentibus. *Porrò*:

Magistratuum est tueri subditos. *Contrà*:

Subditorum est parere magistratibus.

Molitorum est molere fruges.

Pistorum est varia panum genera pinsere.

Ut Venatorum est venari feras; ita Piscatorum est piscari, *vel*, capere pisces. *Sic*:

Sapientis non est dicere; Non putavi.

Cujusvis hominis est errare &c.

Aber da wird mehrertheils *officium* oder *munus* darunter verstanden. Also sagt man auch recht: Hæc res est tuæ curationis, darfür hast du zu sorgen: Erit humanitatis vestræ, Es will euer Leutseeligkeit gebühren ꝛc.

3. Eine Eigenschafft der Thier / als:

Der Löwen Eigenschafft ist / daß sie brüllen: Leonum est rugire.

Der Hunde Eigenschafft ist/ daß sie bellen / Canum est latrare.

Sic: Equorum est hinnire, asinorum rudere, ovium balare, porcorum grunnire, boum mugire, vulpium gannire &c.

Ad Cap. X. Reg. II.

Sum nimmt zu sich einen *Genitivum* oder *Ablativum &c.)* Hier weichen die Exempel von der Teutschen Art zu reden auch ziemlich weit ab/ welches die Knaben zu mercken haben/ als:

Kein Raht wissen (nicht anschlägig seyn) Nullius consilii esse.

Die Gelehrte haben gemeiniglich schwache Mägen/ Literati ut plurimùm sunt languenti & debili stomacho.

Es stehet nicht in unserm Willen / was ein jeder redet/ Non est arbitrii nostri, quid quisque loquatur.

Cicero war von schlechter Gesundheit / Cicero erat tenuissimâ valetudine.

Vide supra plura Cap. V. Reg. V. &c.

Ad Cap. X. Reg. III.

Die *Verba*, die da bedeuten etwas kauffen / verkauffen oder schätzen ꝛc.) Ob schon diese Regul den Angehenden etwas schwer fürkommt/ so ist sie doch gar gemein und nöhtig:

Emendi & Vendendi &c. als: Theuer / wolfeil ꝛc. kauffen / verkauffen / Magni, parvi, emere vendere.

Viel theurer / wolfeiler kauffen / verkauffen ꝛc. Multò (longè) pluris minoris, emere, vendere &c. *Sic:* Tanti, quanti, maximi &c. emere.

Æstimandi formulas können die Jungen also mercken/ als:

Viel

Viel oder wenig auf etwas halten ꝛc. heisse nicht: Multum, parùm &c. ſuper aliquid tenere, Sondern: Magni, parvi &c. aliquid facere, æſtimare, ducere, pendere &c. Alſo: Mehr oder weniger auf etwas halten / Pluris, minoris aliquid facere &c. Gar viel / gar wenig auf einen halten / Plurimi, minimi &c. aliquem facere.

Porrò: Ich halte ſo viel auf dich / als auf keinen andern / Tanti te facio, quanti alium neminem.

Die Leut halten gar viel auf das Geld / Plurimi pecuniam faciunt homines.

Ich weiß wol / daß viel weniger auf ihren guten Namen / als auf Reichthum halten / Multos famam, quàm divitias, minoris facere ſcio.

Sihe / wie viel du bey mir giltest / Vide, quanti apud me ſis.

Ich halte diß keines Streichflecks / ja gar keines Haars wehrt / Ego hoc nauci, imò ne pili quidem æſtimo (judico &c.)

Ein ſehender Zeug gilt mehr / als zehen / die ein Sach nur gehört haben / Pluris eſt oculatus teſtis unus, quàm auriti decem.

Hieher gehören auch: Mit etwas für lieb nehmen / Boni aliquid conſulere. *Sic*: Rogo, ut hoc boni conſulas.

Æqui bonique aliquid facere, mit etwas zu frieden ſeyn.

Nota. Die Knaben weiter zu exerciren / kan man dieſe formulas, ſonderlich mit dem Verbo *Facio* paſſivè examiniren / daß ſie nicht ſagen: Tanti à me faceris, quanti alius nemo, ſondern: Tanti à me fis. Alſo nicht: Ab hominibus plu-

rimi facitur, sondern/ fit pecunia &c. Also auch in andern Temporibus und Modis.

Plura vide infra in Observ. XVIII.

Ad Cap. X. Regulam IV. Et Appendicem.

Die *Verba*, mit welchen man jemand anklagt ꝛc.) Die Knaben haben zu mercken / daß man im Teutschen meistentheils könne fragen / Weßhalben? Weßwegen? als:

Die meisten Schuler werden deß Unfleisses und Ungehorsams halber angeklagt / Plurimi Scholares accusantur negligentiæ & inobedientiæ.

Ich hab dich keines Lügens oder andern Lasters halben beschuldigt/ Nullius te mendacii aut alius cujuspiam sceleris insimulavi.

Dieser ist zwar eines Diebstals / und jener eines Ehebruchs halben angeklagt / aber keiner überwiesen (überzeugt) worden/ Hic quidem furti, & ille adulterii accusatus, sed neuter convictus est.

Er ist deß Todschlags halben verdammt worden / Damnatus est cædis. *Contr.* Absolutus est cædis.

Der Bosheit halber loßgesprochen werden / Absolvi improbitatis.

Sich deß Diebstals anhängig machen (schuldig geben) Furti se astringere, alligare.

Der Unbilligkeit halber anklagen/ Postulare injuriarum.

Um Leib und Leben anklagen/ Accusare, accersere capitis, vitæ.

Appendix.

Etliche solche Verba nehmen auch bisweilen einen

nen Ablativum mit oder ohn die Præpoſition De, als: Ich will dich wegen gleicher Ubelthat verdammen / Condemnabo eodem te crimine.

Des Spielens halber verdammt / De alea condemnatus. *Cic.*

Die zum Tod verurtheilt waren/ hat er hinrichten laſſen/ Damnatos capite (capitis) morte mulctavit.

Er wird vieler Laſter halben angeklagt/De multis criminibus accuſatur.

Sich eines Laſters ſchuldig geben/Aſtringere ſe ſcelere.

Einen einer groſſen Mordthat halben angeben/ De parricidio aliquem deferre.

Plura pete ex Grammaticis libellis.

Ad Observ. I. & II. Reg. VI. Cap. X.

Miſereor, Miſereſco &c.) Item: *Miſeror, aris*, wenn es ſo viel heiſſt / als *Deploro &c.)* Dieſe zwey Verba ſind in acht zu nehmen wegen ihrer ſonderbaren conſtruction, als: Sich eines (über einen) erbarmen/ (ſagt man nicht) Miſereri ſe ſuper aliquem, ſondern: Miſereri alicujus. *Item*: Etwas betrauren oder Mitleiden oder Erbärmnus mit etwas haben (ſagt man nicht) Miſerari cum aliqua re, ſondern: Miſerari aliquid. *Exempla.*

Ich zweifel nicht / daß ſich nicht GOtt über uns erbarmen werde / Non dubito, quin Deus noſtri miſerturus ſit.

Hoffeſt du / GOtt werde ſich über die Elende er-

barmen? Num DEUM miserorum miserturum esse speras?

Erbarmnus (Bedaurens) haben mit einsen Unfall oder Zustand/ Miserari casum *vel* sortem alicujus.

Mit der gemeinen Gefahr Erbärmnus haben/ Commune periculum miserari. Also:

Wer wolte nicht mit der allgemeinen Gefahr Bedaurens haben? Quis commune periculum non miseraretur?

AD CAPITIS XI. REG. I.

EXCEPTIONES.

Juvo, adjuvo, adjuto &c.) Diese Verba gehen der Teutschen Construction zuwider / als die einen Accusativum zu sich nehmen / ob man schon nicht kan fragen / Wen oder Was? sondern Wem? als: Ich will deinem Bruder helffen/ Sagt man nicht: Juvabo, adjuvabo, adjutabo tuo fratri, sondern/tuum fratrem. Ich habe dem Vatter nichts verhält / Nihil celavi patri, sondern/ patrem. Celo tamen variè construitur.

Wer hat mir geruffen? Nicht/ Quis vocavit mihi? sondern: Quis vocavit me?

Also auch in den übrigen: Die Jünger sind (Christo) willig nachgefolgt/ Discpuli haud inviti secuti sunt Christum.

Niemand hat (diesem) Unglück entgehen können / Nemo potuit effugere hoc malum.

Die Kinder hätten (dem) Exempel ihres Vatters sollen nachfolgen/ Liberi exemplum patris sui imitari debuissent.

Die

Die Burgermeister gehen (allen) Rahtsherrn vor/ Consules præcedunt omnes Senatores.

Er hat allen Buben vorlauffen können / Omnes pueros cursu prævertere potuit.

Wenn man aber sagt: Hoc malum præcavere non potui. Da kan man auf zweyerley Weis fragen 1. Wem? Ich hab diesem Unglück nicht fürbiegen (fürkommen) können. 2. Was? Ich hab dieses Unglück nicht verhüten können.

(*Nota.* Etliche unter diesen Verbis nehmen auch einen Dativum zu sich/ als: Ut vobis voce præirent. *Cic.* Præire singulis legentibus. Vestræ fortunæ meis præcedunt.)

Etliche nehmen auch einen Dativum zu sich/ ob man schon im Teutschen nicht kan fragen Wem? sondern/ Wessen? Welches die Knaben wol zu mercken haben/ als:

Du soltest (der) Zarten geschont haben/ sagt man nicht recht: Debuisses parcere tenerorum, sondern/ teneris. Also:

Wenig Leut befleissen sich (der) Ehrbarkeit/ Pauci homines student honestati (nicht/ honestatis.)

Man soll der alten Leut nicht spotten / Non insultandum est senibus (nicht/ senum.)

Die übrige/ als: Decet, dedecet: Est, Interest, Refert. Deßgleichen: Gaudere, lætari, dignari &c. wird man an ihren Orten schon finden.

AD II. REG. CAP. XI.

Wenn das *Verbum Sum pro Habeo* gebraucht wird ꝛc.) Diese Regul soll man den Jungen durch alle Modos und Tempora wol einbläuen/ als:

Habeo domi patrem, injuſtam novercam:
Eſt mihi namq; domi pater, eſt injuſta noverca.
Habeo curtam ſupellectilem:
Eſt mihi curta ſupellex. *Perſ.*
Literati multos habent libros:
Literatis multi ſunt libri.
Meus pater nunquam habuit centum flore-(nos.
Meo patri nunquam fuerunt centum floreni.
Cras ſoror mea habebit novam veſtem:
Cras ſorori meæ nova erit veſtis.
Dubito, an meus frater habeat hunc librum:
Dubito, an meo fratri ſit hic liber.
Utinam haberetis mille aureos:
Utinam eſſent vobis mille aurei.
Cum parentes mei amplas facultates habuiſ-(ſent:
Cum parentibus meis amplæ facultates fuiſſent.
Neſcio, qualem habueris tunicam:
Neſcio, qualis fuerit tibi tunica.
An neſcis, Reges habere longas manus:
An neſcis, longas Regibus eſſe manus.
Scio, matrem pulchras olim habuiſſe veſtes:
Scio, matri olim pulchras fuiſſe veſtes. *Sic.*
Te naturâ habent patrem, me conſiliis.
Tu naturâ illis pater es, ego conſiliis. *Ter.*
Te habebo magnum Apollinem.
(Tu)eris mihi magnus Apollo. *Virg.*
Alſo hat mans auch zu mercken in den Compo-
ſitis, als: Semper habui pecuniam:
Nunquam defuit mihi argentum.
Pater non habet hos libros:
Patri deſunt hi libri.
Nullum panem amplius habemus:
Nullus panis nobis ſupereſt.

Man

Man kan auch hier / wie bey dem Wort *Opus*, die Knaben allgemählich zum Gebrauch der Participiorum anweisen in solchen formulis, als: Da ich schreiben wolte/ hatte ich weder Feder / Dinten noch Papyr / Mihi scripturo neque calamus, atramentum, neque papyrus erat. *Vel*: Mihi scripturo calamus &c. deerat.

Da wir die Bücher haben kauffen wollen / haben wir kein Geld gehabt / Nobis hos libros empturis defuit pecunia.

Nota. Die Knaben haben auch allhie zu mercken die formulas nominandi, als:

Wie heissest du: Quod est tibi nomen?

Ich heisse Peter/ Jacob.

Est mihi nomen Petrus, Jacobus &c.

Est mihi nomen Petri, Jacobi. *Vel*:

Est mihi nomen Petro, Jacobo.

Unter welchen die letzte die beste.

AD CAP. XI. REG. II.

Notam postremam.

Das *Verbum Sum* erfordert auch ꝛc.) als: Einen Lackey/ Kammerdiener / Trabant ꝛc. seyn/ Esse alicui à pedibus, cubiculo, latere &c. Wie auch:

Eines Fürsten/Prediger/ Raht/ Secretari &c. seyn / Principi esse à concionibus, consiliis, secretis &c. Da soll man das Substantivum, Servus, minister, libertus &c. entweder ausdrücklich darzu setzen/oder aufs wenigste darunter verstehen/ also daß man sagen soll: Principis à consiliis minister. A pedibus Ciceronis Servus. Cæsaris à cubiculis libertus. *Vorstius ex vetustis codicibus & MSS.*

Ad Cap. XI. Regulam III.

Dativos nehmen zu sich die *Verba Composita &c.*) Durch diese Regul/wann man sie der Jugend recht bekannt macht/ können gar viel Germanismi verhütet/ und ein Sach gar zierlich gegeben werden/ als: Ein Figur an die Wand hefften/ Affigere figuram parieti. (nicht Figere figuram in parietem.)

Pflaster/ Artzney ꝛc. auf die Wunden legen/ Emplastra, medicamenta &c. vulneri applicare, adhibere (nicht: Ponere emplastra &c. super vulnus.)

Noch mehrers zu dem jenigen thun/ was man schon gesagt hat/ Plura jam dictis addere, adjicere (nicht/Facere plura ad ea, quæ jam dicta sunt.) *Et sic in plurimis.*

Adhibere calcaria equo.

Admovere (apponere) ollam igni, den Hafen zum Feuer setzen. *Sic*:

Admovere manum ori, operi, die Hand zum Mund thun/ It. Die Hand ans Werck legen.

Advolvi genibus alicujus.

Affingere falsa veris.

Mendacio fucum addere.

Adstare, assistere Regi.

Apponere cibos mensæ.

Iniquissimam pacem justissimo bello anteferre.

Anteponere amicitiam privatis commodis, &c.

Connivere alicui. Colludere pueris.

Conjungere se alicui. Commiscere sacra profanis.

Con-

Congruere principiis. Conſtare ſibi, animo.
Imprimere memoriæ. Imminere urbi, portæ.
Immorari, immori libris, ſtudiis.
Impalleſcere chartis. Inhærere memoriæ.
Imponere manum, diadema &c. capiti.
Inniti arundini, cubito. Innaſci horto, vireto.
Ineſſe alicui. Faſtus ineſt pulchris. *Ovid.*
Inſidere equo, currui, arbori &c.
Immittere ſignum libro (filum acui &c.)
Immittere panes furno &c.
Nomen &c. inſcribere libro, parieti.
Indere candelam candelabro, eſcam hamo &c.
Infundere vinum cyathis, poculis &c.
Intendas animum ſtudiis & rebus honeſtis.
Intereſſe ſacræ concioni, rei divinæ, lectioni, convivio nuptiali &c.
Huic rei non modò interfuit, ſed etiam præfuit.
Intermiſcere vera falſis.
Lupus intervenit fabulæ.
Interpone tuis interdum gaudia curis.
Si nulla ægritudo huic gaudio interceſſerit, Wenn kein Leyd zwiſchen dieſe Freud kommen wird.
Obſtrepere, obmurmurare, oggannire alicui.
Obtrectare abſentibus.
Favor officit judicio.
Veritati tenebras offundere.
Glaucoma oculis objicere.
Panem catellis objectare.
Famam pecuniæ poſtponere.
Argento omnia poſtponere.
Omnes res poſthabere ſibi.

Seria ludo posthabere.

Non decet indignis dignos postponere honore.

Præbibere alicui. Præripere aliis.

Prælucere alicui.

Salutem Reipublicæ suis commodis præferre.

Multa tamen cum *Præ* & *Ante* Composita Dativo & Accusativo junguntur, *ut:* Antecellere omnibus & omnes. Antecedere, antevertere, anteire alicui & aliquem. Præire cæteros honore. Quos dignitate præstaret.

Subesse imperio. Rem oculis subjicere.

Subolere alicui.

Succumbere dolori, oneri, tempori &c.

Subjicere ligna fornaci.

Subdere colla jugo.

Submittere se fascibus.

Fortuna voto subscripsit.

Subscribere alicujus sententiæ.

Da soll ein fleissiger Præceptor diese phrases und formulas den Knaben resolviren / und ihnen darbey weisen / wie ungereimt und ungeschickt es lauten würde/wenn man selbige solte der Teutschen Art nach Lateinisch geben: Wie artig und zierlich hingegen/ wenn man diese Regul von der Compositorum construction wol in acht nehme/ wie eben bey etlichen Exempeln gedacht worden.

Doch geben und lauten etliche der Construction nach dem Teutschen auch gemeß/als: Præesse imperio &c. dem Regiment vorstehen. Prælucere aliis, andern vorleuchten. Præferre suis commodis, seinem Nutzen vorziehen. Submittere, subdere,

dere, subjicere &c. se alicui, sich einem untergeben / unterwerffen ꝛc.

AD CAP. XI. REG. IV.

Das *Verbum Sum* hat auch bisweilen zween *Dativos &c.*) Es weicht auch diese Regul von der Teutschen construction ziemlich ab: Denn wenn die Teutsche sagen: Es ist mir / dir / euch / ihnen ꝛc. ein Lob / Ehr / Trost ꝛc. sagen drum die Lateiner nicht: Est mihi, tibi, vobis, illis &c. laus, honor, solatium &c. sondern: Est mihi, tibi, vobis, illis &c. laudi, honori solatio &c. Also auch viel andere / als: Dieses Geschäfft soll dir sehr angelegen seyn / Hoc negotium sit tibi curæ cordique.

Es ist uns ein Lust gewesen / Fuit nobis voluptati.

Sie haben alle seiner gelacht / Omnibus fuit risui.

Meint denn ihr nicht / daß die Faulkeit euch ein grosse Schand sey? Annon ignaviam magno vobis probro (dedecori) esse arbitramini?

GOtt gebe / daß du den Eltern eine Freud / den Freunden ein Schutz / dir selbst eine Ehre seyn mögest / Faxit Deus, ut parentibus gaudio, amicis præsidio, tibique ipsi honori sis.

Du soltest mir zu Hülff kommen seyn / Debuisses mihi venire subsidio.

Der Kaufhandel hat ihm grossen Gewinn (Vortheil) gebracht / Negotiatio ipsi magno fuit quæstui.

Unser Land ist den Soldaten vorzeiten ein Raub gewesen / Regio nostra militibus olim fuit prædæ.

Das

Das Spielen ist vieler Leut Verderben gewesen / Alea multis fuit exitio.

Ein Stab und ein Degen bekommen denen wol/ die über Feld gehen / Scipio & gladius peregrè euntibus sunt adminiculo.

Ich hab seiner Gegenwart trefflich genossen/ Ipsius præsentia fuit mihi saluti.

Die Meng der Bücher ist manchem mehr hinderlich/ als fürderlich / Multitudo librorum multis magis sunt oneri, quàm usui.

Ander Leut Unglück laß dir eine Warnung seyn/ Aliorum mala sint tibi documento.

Du wirst deinen Ungehorsam und Faulkeit zu entgelten haben / Inobedientia & socordia erunt tibi fraudi (Nota bene, Fraudi esse, zu entgelten haben.)

Daß Mäuß da gewesen seyn / sind ein Anzeigen die angefressene Speisen / Mures adfuisse indicio sunt arrosa cibaria.

Du bist mir mehr hinderlich / als behülflich / Es mihi magis impedimento, quàm adjumento.

Kunst und Geschicklichkeit sind meistentheils Leuten so wol nützlich / als zierlich / Ars & Doctrina plerisque hominibus sunt pariter emolumento atque ornamento.

Diese Bücher sind dir noch nichts nutz / Hi libri nondum sunt tibi usui.

Hierinn haben wir Petrum zu einem Exempel/ Hac in re Petrus est nobis exemplo.

Plura qui desiderat, petat ex Grammaticis libellis.

Item: Ferner werden mit zweyen *Dativis construirt / Duco &c.)* Die meiste Verba unter die-

diesen bleiben auch nicht bey der Teutschen Red-Art / als wann man sagt: Einem etwas wol/ übel ꝛc. ausdeuten / anlegen ꝛc. braucht man im Lateinischen nicht allzeit; Bene, malè &c. sondern diese phrases: Dare aliquid alicui laudi, vitio. *Item:* Für ein Schand/ Untugend ꝛc. achten: Einen um etwas verdencken/ Einem etwas verargen/ für übel haben ꝛc. sagt man: Dare, vertere &c. aliquid alicui crimini, vitio, als:

Man hat ihm diese Red wol (übel) angelegt/ Hic sermo laudi (vitio) ipsi datus est.

Ich will ihm dieses Buch verehren / Ipsi hunc librum dono dabo.

Ich hab gemeint / du werdest mir zu Hülf kommen/ Te mihi subsidio venturum esse speravi.

Was wirst du mir zum Pfand geben/ Quid dabis mihi pignori (arrhæ, arrhaboni.)

Ich hab kein Geld auf Zins (Wucher) hinzuleyhen / Non est mihi pecunia, quam dem fœnori.

Ich glaub nicht / daß man mir diese Red werd übel aufnehmen/ Hunc sermonem mihi vitio versum (datum) iri haud credo.

Dieses kan man vielmehr an ihm loben als tadlen (lästern) Hoc ipsi multò magis laudi, quàm vitio (crimini) dari potest.

Was du an andern tadelst (andern übel anlegest) solt du dir für kein Lob achten (halten) Quod aliis vitio vertis, tuo tibi laudi ne duxeris. *Varro.*

Du solt dir die Arbeit vielmehr für ein Ehr/ als für ein Schand achten / Laborem tibi magis honori (gloriæ) ducas, quàm probro (infamiæ.) *Plura aliunde pete.*

Ad Cap. XII. Reg. I.

Notam.

Etlich nehmen zu sich entweder einen *Dativum &c.)* Gleich wie es kurtz oben hat geheissen/ daß etliche Verba zu sich nehmen einen Accusativum, ob man schon im Teutschen kan fragen Wem? also heist es hier: Etliche nehmen zu sich einen Dativum, ob man schon im Teutschen kan fragen Wen oder Was? und diese Verba kommen den Knaben fremd und schwer vor zu construiren/ als:

Das Süßholtz soll den Husten heilen (für den Husten gut seyn) Glycyrrhizam tussi mederi ajunt (nicht/ tussim.)

Ich weiß nicht/ was meine Schwester (für ein Mann) nehmen wird/ Nescio, cui viro (nicht/ quem virum) soror mea nuptura sit.

Wer kan sich gnug für ihm hüten? Quis sibi (nicht/se) satis ab illo cavere potest?

Er hat (mich) freundlich angelacht/ Blandè mihi arrisit (*non*, me.)

GOtt wird der Frommen Thun segnen/ Deus piorum actionibus benedicet (nicht/actiones.)

GOtt hat den Erdboden verflucht wegen deß Falls der ersten Eltern/ Deus maledixit terræ ob lapsum Protoplastorum.

Wenn wird er dich einmal bezahlen? Quando tibi aliquando satisfaciet?

Ich weiß wol/ daß er viel Leut betrogen/ Eum multis hominibus imposuisse scio.

Er kan niemand überreden/ daß ers thut/ Nemini persvadere potest, ut &c.

Also

Also auch: Der Vatter hat mich gefragt/ ob ꝛc. Pater ex me quæsivit, num &c.

Die Obrigkeit wird diesen delinquenten straffen/ Magistratus animadvertet in hunc maleficum (de eo pœnam sumet.)

Wie aber diese Activa Passivè zu geben seyen/ sihe unten in posteriore parte Observat. I.

Ad Cap. XII. Reg. III.

Etliche *Activa* nehmen zu sich zween *Accusativos &c.)* Wie oben die Verba Nuncupandi Passiva mit zweyen Nominativis sind construirt wordē/ ob schon die Teutschē Præpositiones (Zu/Für) sind mit einkomen/ aber im Lateinischen ausgelassen worden: Also geschicht dieses hier auch bey den Activis mit zweyen Accusativis, als:

Einen zu einem Burgermeister erwehlen/Eligere aliquem Consulem (nicht/ ad Consulem: wol bisweilen/ in Consulem.)

Wer hat dich zu einem Richter bestellt? Quis te constituit judicem? (nicht/ ad judicem.)

Sie haben den Wolff zum Schaf-Hirten gesetzt/ Constituerunt lupum ovium custodem, (*pro*, ad custodem.)

Ich hab ihn für reich/ gelehrt ꝛc. gehalten/ Habui, censui &c. eum opulentum, doctum &c. (*non*, pro opulento, docto.) *Plura hujusmodi vide in Syntaxi.*

Ich fordere nichts mehr von dir/ Non te plura aut majora flagito (posco) *pro*, à te flagito.

Einen um Geld bitten ohne Pfand/ Nummos aliquem rogare sine pignore (*pro*, ab aliquo.)

Sonst gehen die übrige dem Teutschen gemeß/

als:

als: Der Fleiß macht die Schuler gelehrt / Industria Discipulos reddit eruditos.

Gar wenig Schuler erzeigen sich gegen ihre Præceptores danckbar / Perpauci Discipuli sese erga Præceptores suos exhibent (præbent) gratos.

Sie werden euch seelig preisen / Prædicabunt vos beatos.

Die Præceptores sind aller Ehren wehrt / weil sie die Jugend gute Künsten und Sprachen lehren / Præceptores quovis honore sunt digni, quia docent juventutem bonas artes & linguas.

Ich kan ihm diese Untugend nicht abgewehnen / Hoc vitii istum dedocere non possum.

Er hat mich allzu subtile und hohe Ding gefragt / Nimis subtilia & sublimia me interrogavit.

Laß dich nur diß einige erbitten / Unum hoc exorare te sine. *Plura suo loco.*

Ad Cap. XII. Reg. III. Obs. II.

Doceo, edoceo, moneo &c.) Die gröste Difficultät ist hier / daß diese Verba den Accusativum Rei auch in Passivo behalten / als:

Man lehret mich / dich / ihn / uns / euch / sie / ꝛc. die Grammatic, Music, die Rechen-Kunst / Doceor, doceris, docetur, docemur &c. Grammaticam, Musicam, Arithmeticam. Und nicht: Grammatica, Musica, Arithmetica docetur me, te, illum, nos &c.

Man wird mich die Frantzösische Sprach bald lehren / Docebor mox Gallicam linguam. Nicht: Lingua Gallica docebitur me. *Sic.*

Man

Man wird dich noch viel lehren müssen / Multa adhuc docendus eris.

Man fragt ihn um seine Meinung / Rogatur sententiam (Nicht: Sententia rogatur eum.)

Die übrige Verba gehen dem Teutschen um etwas näher: Besihe auch die übrige Constructiones.

Ad V. Regulam XII. Cap.

Auf die Frag / wie fern / wie weit? ꝛc.)

Bey dieser Regul haben die Knaben in acht zu nehmen / daß man solche Red-Arten (wie weit?) mehrertheils durch die zwey Verba *Abesse* und *Distare*, und nicht durch das Simplex Verbum *Sum* pflege zu geben; Mit einem *Accusativo*, als:

Wie weit ist es von deinem Haus bis in die Schul? Quàm longè tua domus à Schola distat (abest?) Nicht: Quàm longè est à tua domo usque in (ad) Scholam? Also:

Es sind von Hall dreyzehen Meil bis gen Nürnberg / Hala a Noriberga distat (abest) tredecim milliaria (Nicht: Ab Hala Noribergam usque sunt 13. milliaria.)

Die Feinde sind kaum ein paar Tag-Reis von der Stadt / Hostes vix iter bidui ab urbe nostra absunt.

Sihe zu / daß du keinen Fuß (Nagel) breit von dannen weichest / Pedem (unguem) latum cave hinc discesseris. *Sic*:

Babylon patebat (erstreckte sich) sedecim milia passuum.

Cùm tridui viam processissent (fortgeruckt waren) *Cæsar*.

Mit einem *Ablativo*, als:

Die Kirch stehet kaum zehen Schritt von unserm Haus / Templum vix decem passibus à nostra domo abest.

Speyer ligt zwo Tag-Reis von Hall / Spira bidui spatio (itinere, viâ) abest Hala.

Nec longis inter se passibus absunt. *Virg.*

Jugeribusque novem summus qui distat ab imo. *Ovid.*

Ad Cap. XIV. Reg. I.

Notam II.

Videor, wann es heist (es duncket mich ꝛc.) Dieses Verbum will auch von etwas Gelehrten nicht recht gebraucht werden / wenn sie sagen: Videtur mihi, te esse doctum : Videbitur vobis omnibus, illum esse superbum &c. Aber falsch. Solche Difficultät nun wird den Knaben benommen / wenn man ihnen sagt / Sie sollen sich einbilden / das Verbum *Videor* sey ein Deponens, und heisse im Teutschen; Ich scheine / als: Es bedunckt mich / du seyest gelehrt (du scheinest mir gelehrt.) Da wird heraus kommen: Videris mihi esse doctus. Also:

Es wird euch alle duncken / er seye stoltz (Er wird euch allen stoltz scheinen) Vobis omnibus videbitur superbus. Item:

Es hat die Leut gedunckt / wir seyen reich / Visi sumus hominibus opulenti.

Es wird die Leut duncken / ihr seyd gelehrter denn alle andere / Vos hominibus videbimini quibusvis aliis doctiores.

Vide in Grammat. Observ. XLVII.

Ad Cap. XIV. Reg. II.

Ein jedes Verbum nimmt zu sich ꝛc.) Weil diese Regul mit Exempeln klar gnug gegeben / wollen wir den Knaben neben der 2. Observation bey derselben nur noch diese Erinnerung thun / daß man das *Cum* gebrauche / wann man könne fragen Mit wem oder wie? als:

Ich bin mit dem Vatter gegangen / Ivi cum patre (cum hoc *vel* isto.)

Mit den Feinden streiten / Pugnare cum hostibus &c.

Er hat uns mit höchster Freud empfangen / Excepit nos summa cum lætitia.

Er redt mit grosser Bescheidenheit / Magna cum modestia loquitur.

Ich hab deinen Brief mit grossem Lust gelesen / Tuas literas magna cum voluptate legi.

Cum aber werde nicht gebraucht / wenn man kan fragen Womit? als:

Mit der Feder schreiben / Scribere calamo.

Einen mit einem Stein werffen (mit dem Degen verwunden) Icere aliquem lapide (vulnerare gladio) &c.

In diesen braucht man das (*Cum*) nicht.

Ad Cap. XIV. Reg. IV.

Die *Verba*, welche bedeuten ein Verbieten ꝛc.) Etliche Verba bey dieser Regul mit ihrer Construction sind wol zu mercken / welche nemlich von dem Teutschen ziemlich abweichen / als.

Die Arbeit unterlassen / Supersedere labore.

Einem das Haus verbieten / Prohibere aliquem domo.

Kein Wein trincken / kein Fleisch essen / *Vel:* Sich des Weins / Fleischs enthalten / Vino, carnibus (à vino, carnibus) abstinere.

Einen aus dem Raht setzen / vom Amt entsetzen / Movere aliquem Senatu, officio &c.

Nicht ins Haus dörffen oder können / Exulare domo.

Sein Güter abtretten / Cedere bonis.

Vide Syntaxin.

Ad Cap. XIV. Reg. V. Et Observ. II.

Auf die Frag wie viel / oder wie theur ꝛc.) Diese Regul breitet sich samt den Observationibus gar weit aus / und hat allerhand schöne formulas, die sich auf mancherley Art geben lassen.

Zu allervorderst aber hat man zu mercken die Verba Mercandi selbst mit ihren Bedeutungen / als: Emere, mercari, kauffen: Vendere, venundare, verkauffen: Venire, vendi &c. verkaufft werden: Distrahere, divendere, hin und her verkauffen / verhandlen: Indicare, bieten: Liceri, licitari, ein Bot drauf legen: Licere, feil seyn oder geachtet werden: Addicere, ein Wahr um so viel lassen: Locare, hinleyhen; Conducere, bestehen / mieten: Prostare, feil seyn: Constare, kosten: Redimere, wider an sich lösen ꝛc. und noch viel andere mehr / zu denen nemlich ein Ablativus kan gesetzt werden / der ein Wehrt bedeutet / als:

Ich hab dieses Buch um 2. fl. gekaufft / Emi hunc librum duobus florenis (*non*, pro duobus &c.)

Er hat sein Vatterland um Geld verrahten/ Vendidit hic auro patriam (*non*, pro auro.)

Zu Rom wird alles um Geld verkaufft (ist alles um Geld feil) Romæ omnia veneunt (venalia sunt) pecuniâ (*non*, pro pecuniâ.)

Ich hab diß Haus auf ein Jahr um 10. fl. bestanden/ Conduxi has ædes in annum decem florenis. *Longè plura vide in Syntaxi.*

Magni, parvi &c. werden zwar gesetzt zu den Verbis Æstimandi, als: Magni, parvi &c. aliquid facere (ducere, pendere) viel oder wenig auf etwas halten ꝛc. aber/ nicht zu den Verbis Mercandi, denn man wird nicht leichtlich lesen: Magni, parvi, emere, theuer/ wolfeil kaufen. Aber die übrige Genitivi: Tanti, quanti, pluris, minoris, tantidem, quantivis &c, werden bey beederley Verbis gesetzt gefunden. Hingegen findet man bey den Verbis Mercandi allein/ und nicht bey den Verbis Æstimandi (ausser dem Verbo Æstimo selbsten) diese Ablativos: Vili, parvo, paulo, minimo, caro, magno, permagno, plurimo, dimidio, simplo, duplo, decuplo &c. nicht aber/ Tanto, quanto, majore minore &c. es werde denn der Ablativus (Pretio) ausdrücklich darzu gesetzt/ als: Tanto, majore, majore &c. pretio emi. Denn man sagt: Quanti (quanto pretio) emit *vel* indicavit? Wie theuer hat ers gekaufft oder gebotten? (nicht/ quanto) allein. Tanti (tanto pretio) emit *vel* indicavit (nicht/ tanto) allein gesetzt. So theuer hat ers gekaufft oder gebotten. Also sagt man:

So theuer kauffen/ Tanti emere, als:

Ich habs so theur gekaufft/als der Mann gebotten/Tanti emi, quanti Vir indicavit.

Wie theuer hasts gekaufft (wie viel hast du drum gegeben?) Quanti emisti?

Ich habs theurer gekaufft (ich hab mehr drum gegeben) Pluris (majoris) emi.

Ich habs wolfeiler gekaufft (hab nicht so viel drum geben) Minoris emi.

Er hat eben so viel drauf gelegt(drauf gebotten) Tantidem licitus (licitatus) est.

Ich wills kauffen / es sey so theur / als es wolle/ Quantivis (quantilibet, quanticunque) emam.

Ablativi Exempla.

Vili, parvo, paulo emere &c. Wolfeil kauffen.

Carè, caro, magno, (permagno, percarè) emere *vel* indicare, theuer (gar theuer) kauffen oder bieten.

Plurimo (minimo) emere, vendere, aufs allertheuerste (wolfeiste) kauffen / verkauffen.

Emere, quàm quis potest, minimo (vilissimè) So wolfeil kauffen als einer immer kan.

Vendere, quàm quis potest, plurimo (carissimè) So theuer verkauffen/ als man immer kan.

Nimio emere, Zu theur kauffen.

Aber in diesen wird das Substantivum (Pretio) darunter verstanden / wie auch in den nächstfolgenden:

Simplo pluris emi, ich hab noch so viel darum geben.

Duplo pluris emi, ich hab noch zweymal so viel drum geben.

Decuplo pluris emi, ich hab zehenmal mehr drum geben. *Sic:*

Sim-

Simplo, duplo, decuplo &c. minoris emere. *It.* Dimidio cariùs emere, halb so viel mehr darum geben.

Dimidio minoris emere, halb so wenig drum geben.

Minori pretio nusquam tibi comparaveris, du wirsts nirgend wolfeiler bekommen.

Nolim mihi addictum dimidio, ich wolte nicht / daß man mirs um halb Geld gelassen hätte.

Promiscua Exempla.

Quanti Compactor compegit tuum librum? Wieviel (was) hast du dem Buchbinder geben müssen/daß er dein Buch gebunden hat?

Bibliopegus (Compactor) non minoris, quàm semifloreno meum librum compegit, Der Buchbinder hat nicht weniger genommen / als einen halben Gulden/ daß er mein Buch gebunden hat.

Quanti prandisti? (cœnasti) Was (wieviel) hat dich dein Mittag (Nacht-Essen) gekostet?

Prandi semifloreno, ich hab einen halben Gülden für mein Mittag-Essen gegeben. (Mein Mittag-Essen hat mich ein halben Gülden gekostet.)

Minoris (pluris) quàm semifloreno prandi, Mein Mittag-Essen hat mich nicht gar oder mehr/ als einen halben Gülden gekostet. Ich hab nicht gar oder mehr / als einen halben Gulden/ um mein Mittag-Essen geben müssen.

Quanti doceris Musicam, Arithmeticam? Was (wieviel) must du geben / daß man dich die Music, Rechen-Kunst lehret?

Floreno novam vestem Sartor conficere so-

let, Man muß dem Schneider einen Gülden geben für ein neues Kleid zu machen.

Te tantâ mercede nihil docuit, Er hat dich um so ein groß Geld nichts (nicht viel) gelehrt.

Cariùs omnia indicat, quàm quisquam aliorum, All seine Sachen bietet er theurer/ als ein anderer.

Quatuor aureis in mensem docet, Man muß ihm jede Monat 4. Goldgülden Lehr-Geld geben.

Nimio liceris (licitaris) hunc librum, Du bietest (legest) gar zu viel auf das Buch.

Permagno licet hic liber, Dieses Buch steht gar zu hoch (wird gar zu hoch geachtet.)

Domus trecentis florenis indicata ducentis tandem addicta est, Das Haus welches um 300. fl. ist gebotten worden / hat man endlich um 200. gelassen.

Habitat in annum decem florenis, Er gibt das Jahr zehen Gülden Haus-Zins.

Pluris quàm par est, indicasti, Du hast überbotten.

Locare *vel* conducere domum quindecim thaleris, Ein Haus um 15. Thaler hinleyhen oder bestehen.

Has ædes in annum decem florenis conduxi (decem florenis in annum habito) Ich muß ein Jahr 10. fl. aus dem Haus geben.

Hic liber constat duobus florenis, Diß Buch kostet zween Gülden.

Hoc opus (scriptum) multo labore constitit, Diese Schrifft (dieser Tractat) hat viel Mühe gekostet.

Milites nostri parvo ære merent.

Hæc

Hæc moneta (hoc numiſma) valet tres florenos (tribus florenis.)

Mina valet decem coronatis; Talentum verò ſexcentis.

Ea victoria multorum ſanguine ſtetit.

Viliſſimè hîc omnia comparantur.

Cariſſimè conſtat, quod precibus emptum eſt. *Senec.*

Ad Cap. XIV. Regulam VII.

Dieſe *Verba*, *Utor*, *abutor*, *fruor*, *fungor &c.*) Dieſe Verba geben den Angehenden viel zu ſchaffen/weil ſie einen Ablativum zu ſich nehmen/ob man ſchon im Teutſchen kan fragen/Was/ Weſſen? oder ſonſt auf andere Weis/ alſo:

Gebrauch dein Glück (Gebrauch dich deines Glücks) Utere ſorte tua (nicht/ ſortem.)

Wie lang wirſt du noch mein Buch brauchen? Quamdiu uteris adhuc libro meo? (nicht/ librum meum.)

Behüt GOtt! wie viel Schuler mißbrauchen die Zeit zum Spielen/ Phantaſiren oder müſſig gehen/ Papæ! quàm multi diſcipuli tempore abutuntur ad ludendum, ineptiendum, *vel* ad otiandum.

Ein groß Glück iſts/ ſeiner Freund Gemeinſchafft genieſſen können/ Magnæ felicitatis pars eſt frui conſortio amicorum.

Ich weiß nicht/ wie wol oder übel er ſein Amt verwaltet/ Neſcio, quàm bene vel malè officio ſuo fungatur. *Sic*: Defungi munere, labore, moleſtiis, periculis, vitâ, fato &c.

Welcher Theil hat den Sieg erhalten? Utra pars potita eſt victoriâ?

Ich will leiden auf Erden / auf daß ich den Himmel bekomme/ Patiar in terra, ut cœlo potiar.

Viel Leut essen nicht Käß/ Multi homines non vescuntur caseo.

Er lebt auf seine eigene Unkosten/ Propriis (suis ipsius) vivit sumptibus.

Die Bauren leben meistentheil von Milch/ Butter und Brod/ Rustici magnam partem victitant lacte, butyro & pane.

Ja achte mich so grosser Ehr unwürdig / Non equidem tanto me dignor honore.

Ich iß nichts ungerners als Hutzel und Schnitz/ (gedörrt Obs) Nullo cibi genere minùs delector, quàm pyris & malis tostis (siccatis.)

Ich belustige mich mit deinen Reden / Tuis sermonibus oblector.

Wir freuen uns deiner Ankunfft/ Gesundheit/ guten Wolstands ꝛc. Lætamur (gaudemus) tuo adventu, incolumitate, felicitate &c.

Sic : Niti ingenii sui viribus, spe, promissis, aliorum amicitiâ &c.

Stare promissis, jurejurando, pacto, decreto.

Homo constat duabus partibus, animâ & corpore.

Numero Deus impare gaudet.

Ad VIII. Reg. Cap. XIV.

Die Verba, welche heissen etwas übertreffen / überlegen seyn ꝛc.) Diese Regul ist leicht in den jenigen Exempeln/ da man kan fragen/ Woran? Aber darinn ist die Difficultät / daß etliche solche Verba bisweilen einen Dativum, bisweilen

weilen aber einen Accusativum der Person zu sich nehmen / als:

Homines bestiis anteeunt. *Cic.*
Cæteros omnes gloriâ anteit. *Id.*
Antecedere omnibus ingenii gloriâ. *Id.*
Paulus Gracchum ætate antecedit.
Asia omnibus terris antecellit. *Id.*
Eloquentiâ cæteros antecellit. *Id.*
Viribus corporum omnes antesteterunt. *Id.*
Venustate cæteros antestabat. *Gell.*
Ut vobis voce præirent. *Cic.*
Præire cæteros honore. *Boëtius.*
Præstat amicitia dignitati. *Cic.*
Alius alium ingenio præstat. *Quintil.*

Nota. Doch kan man im Teutschen von der Frag Woran? bisweilen auch abweichen / welches die Knaben zu mercken haben / als:

Er ist mehr oder höher / als ich / Anteit, antecedit, antecellit &c. me dignitate.

Er kan besser singen / schwimmen ꝛc. als andere / Canendi, natandi peritiâ &c. alios antecellit, superat, vincit &c.

Er ist älter oder länger ꝛc. als wir / Ætate, staturâ coporis nos antecedit &c.

AD CAP. XV. NOTAM II.

Abhinc (vor) wird zu den *Verbis Præteriti Temporis &c.)* Diese particula wird ins gemein de Tempore præterito, wunderselten aber de Futuro gebraucht / als:

Vor drey Jahren / Abhinc tres annos, *vel*, tribus annis.

Horum pater abhinc duos & viginti annos mortuus est.

De-

Decidit (decessit) abhinc annis quindecim.

Abhinc de tempore Futuro rarissimum est, invenitur tamen apud *Ciceronem pro Roscio*, ut: Repromittis tu abhinc triennium Roscio? (über 3. Jahr.)

Ad Regulam I. Verborum cum Nominibus Localibus. Cap. XV.

Wenn man kan fragen / Wo?) Obwol die Regul allhier klar und deutlich gnug ist / jedoch kan man sie den Knaben noch um etwas deutlicher machen / wenn man sagt:

Noribergæ (heisse) zu Nürnberg.
Noribergam, gen oder nach Nürnberg.
Noribergâ, von oder durch Nürnberg.

Also:

Francofurti, zu Franckfurt.
Francofurtum, gen oder nach Franckfurt.
Francofurto, von oder durch Franckfurt.

Wenn die Namen der Städt sind Declinationis, 1. oder 2. und Numeri Singularis.

Wenn sie aber sind Declinationis tertiæ, oder Numeri Pluralis, da heist:

Herbipoli, zu Würtzburg.
Herbipolin, gen Würtzburg.
Herbipoli, von oder durch Würtzburg.

Also auch:

Venetiis, zu Venedig.
Venetias, gen Venedig.
Venetiis, von oder durch Venedig.

AD CAP. XV. REG. I. OBS. III.

Wie die Namen der Städte ꝛc.) Dieses haben die Knaben wol zu mercken / daß sie sagen:

Es ist niemand daheim in meinem Haus/Nemo est domi meæ (und nicht) in domo mea.

Ich kan nicht lang in deinem Haus bleiben/Non possum diu manere domi tuæ (und nicht) in domo tua.

Sic: Domi nostræ, vestræ, alienæ, patris, Consulis &c. (*non*) in domo nostra, vestra, aliena, in domo patris, in domo Consulis &c.

Malo esse cum timore domi meæ, quam cum periculo domi alienæ. *Cic. 1. off.*

Ich gehe heim in mein/dein/unser/euer ꝛc. Haus/ Eo domum meam, tuam, nostram, vestram &c.

Pomponii domum venisse dicitur. *Cic.*

Ich gehe weg von meinem / deinem/ seinem/ unserm / eurem / fremden ꝛc. Haus / Discedo domo meâ, tuâ, suâ, nostrâ, vestrâ, alienâ.

Sic: Sum rure *vel* ruri, ich bin auf dem Feld/ (nicht: Sum in rure.) Ich gehe aufs Feld / Eo rus, (*non*, in rus) Ich komm vom Feld wider/ redeo rure (nicht/ de rure.) *Sic:*

Rure ego viventem, tu dicis in urbe beatum. *Hor.*

Rus urbanum contendit. *Justinus.*

Viel Aepfel liegen auf dem Boden/ Multa poma jacent humi (nicht/ in humo.)

Humi serpentia fraga. *Ovid. 1. Met.*

Der Ochs legt sich auf den Boden nider / Procumbit humi bos. *Virg. 5. Æn.*

Die Aepfel ꝛc. vom Boden aufheben / Mala humo tollere (nicht/ de humo.)

Vix

Vix oculos attollit humo. *Ovid. 2. Met.*

Also heissen: Domi, zu Haus/ domum, nach Haus/ domo, von Haus her.

Rure *vel* ruri, auf dem Feld/ rus, aufs Feld/ rure, vom Feld.

Humi, auf dem und den Boden/ humo, vom Boden.

Ad Cap. XVII. Reg. II.

Wenn diese Verba vorher gehen: Ich meine/ ich höre ꝛc.) Wie schwer diese Regul die Knaben hiebevor ankommen sey zu verstehen/ wissen die jenige darvon zu reden/ welche sie aus den vorigen und alten Præceptis Grammaticæ haben müssen lernen. Ist man derowegen dem jenigen ehrlichen Præceptori (er sey gleich *Rhenius*, oder ein anderer gewesen) grossen/ ja immerwehrenden Danck schuldig/ der selbige/ wie auch viel andere/ auf weit leichtere Manier der Jugend gegeben.

Hat man also hier den Knaben zu sagen/ es laute zwar im Teutschen/ als wanns ein Nominativus seyn müsse mit einem Indicativo oder Subjunctivo, aber es seye ein Accusativus mit einem Infinitivo, als:

Ich meine/ der Vatter komme/ sey kommen/ werde kommen/ Puto, patrem venire, venisse, venturum esse, (und nicht) Puto, pater venit, *vel* veniat, venerit, venturus sit. Also:

Ich höre/ der Brief werde geschrieben/ seye geschrieben worden ꝛc.

Ich glaube/ die Eltern habens erfahren.

Ich bin froh/ daß der Præceptor kommt.

Ich

Ich hoffe/der gerechte GOtt werde es belohnen.
Ich weiß/ der Ofen ist warm.

In allen diesen Exemplis lautets ja / als wenns Nominativi wären/oder seyn müstē/ mit einem Indicativo oder Subjunctivo, aber diese Regul lehrt/ daß auf solche vorhergehende Verba, Accusativi mit einem Infinitivo folgen müssen/ als:

Audio, Epistolam scribi, scriptam esse &c.
Credo, Parentes expertos esse.
Gaudeo, Præceptorem venire.
Spero, justum Deum remuneraturum esse.
Scio, fornacem calere.

Ad Cap. XVII. Reg. II. Obs. I.

Das *Futurum Infinitivi Activi &c.*) Dieses ist alles klar gnug / doch muß man es den Knaben mit mehrern Exempeln etwas bekannter machen/ daß es nemlich nicht wie die andere Tempora movirt werde / als wann man sagt: Puto, has literas ab eo lectas esse, sagt man drum nicht auch: Puto, has literas ab eo lectas iri, sondern: Puto, has literas ab eo lectum iri.

Audio, Discipulos omnes reprehensum iri, nicht: reprehensos iri. Also:

Puto, hos libros emptum iri.
Spero, has literas mox scriptum iri.
Scio & credo, ejus testimonia auditum iri.

Ad Cap. XVII. Reg. II. Observ. II.

Man kommt auch mit eben diesen Verbis zierlich ꝛc.) Diese Nota oder Observatio stehet zwar bereits oben in Etymologia *Cap. XXXIII. Observat. V.* Sed (ut JCti ajunt) duplex cautio

nihil

nihil nocet, sed prodest, *ut*: Wir hoffen / die Sonn werd morgen scheinen: Kan man nicht sagen: Spero, Solem cras splenditurum, weil Splendeo kein Supinum hat / muß derowegen mit den Infinitivis, Fore, Futurum esse &c. umschrieben werden/als: Spero fore (futurum esse spero) ut Sol cras splendeat. Also:

Ich weiß / dieser Schuler wird hinfort seine Lectiones besser lernen / Scio fore (futurum esse scio) ut hic Discipulus suas lectiones accuratiùs posthac discat.

Ich meine / sie werden die Ruthen jetzt mehr förchten/ Futurum esse puto, ut virgas jam magis extimescant. *Vide etiam Observ. in Grammat. XLVIII. p. 379.*

Ad Eandem Observationem.

Es sind auch etliche formulæ ohn diese ꝛc.) Diese Difficultät ist durch die beygesetzte Notam schon weg genommen/ wenn man nemlich in acht nimmt / daß solche formulæ im Teutschen müssen lauten /wie die Plusquam perfecta. Besihe die beygesetzte Exempla. Item:

Ich meine / das Haus wäre bald eingefallen/ wenn mans nicht unterstützt hätte / Futurum fuisse puto, ut domus citò corrueret, nisi fulta esset.

Ich glaube/diese Aecker hätten Früchten getragen / wenn man sie besser gebaut hätte/ Futurum fuisse credo, uti hi agri meliùs culti fruges ferrent (tulissent.)

Ich weiß / du wärest gelehrter worden / wann du wärest fleissiger gewesen / Futurum fuisse scio,

ut

ut doctior evaderes (evasisses) si diligentior fuisses &c.

AD CAP. XVIII. REG. II.

Die *Gerundia* in *DI* sind *Genitivi Casus &c.*) Bey dieser Regul haben die Knaben in acht zu nehmen / daß es im Teutschen nicht allemal heisse (zu) als:

Ich hab kein Gelegenheit / Zeit ꝛc. gehabt zu lernen / zu schreiben ꝛc. Wir haben keine Erlaubniß zu spielen / Nullam habui occasionem, tempus discendi, scribendi: Nullam habemus potestatem ludendi.

Sondern sie sollen sich nicht irren lassen / wann man die Reden im Teutschen bisweilen auch anderst gibt / als:

Wir seynd Lernens halben hieher gezogen / Discendi causâ huc profecti sumus.

Wann werdet ihr einmal ein End am Schwätzen / Spielen ꝛc. machen / Quando tandem finem facietis nugandi (garriendi) ludendi.

Es ist noch nicht Zeit / daß man zu Mittag oder zu Nacht isst / Nondum est tempus prandendi, cœnandi.

Er hat nicht gewust / wie man einen Brief zusammen legen soll / Nescivit modum (rationem) epistolam complicandi.

Wie auch bey den Adjectivis, die ein Verlangen / Wissenschafft / oder deren Widerspiel bedeuten / als:

Er kan trefflich wol singen / Peritissimus est cantandi.

Er ist nicht gewohnt / daß er im Schiff fährt / Insuetus est navigandi &c.

Nota. Mit den Exemplis, welche Vorstius in sua Latinitate falsò suspecta, mit der Præposition Ad erzehlt / als: Ad venandum cupiditas: Ad contrahenda auxilia tempus: Ad dicendum spatium: Ad faciendum facultas &c. Haben die Angehende noch nichts zu thun.

Ad Cap. XVIII. Reg. III.

Die Gerundia in Dum Nominativi Casus &c.) Den Knaben diese Regul besser bekannt zu machen/ kan man gewisse Gradus in acht nehmen / und sie durch die Modos und Tempora führen / Erstlich ohn die Dativos, hernach mit denselben.

Ohne die *Dativos*, als:

Man muß lernen/ Discendum est.
Man muste lernen/ Discendum erat.
Man hat lernen müssen / Discendum fuit.
Man hatte lernen müssen/ Discendum fuerat.
Man wird lernen müssen/ Discendum erit.

In Subjunct. Ich weiß / daß man lernen muß/ Scio, quòd discendum sit.

Ich weiß / daß man hat lernen müssen / Scio, quòd discendum fuerit.

Da (als) man lernen muste / Cùm discendum esset.

Da (als) man hatte lernen müssen / Cùm discendum fuisset.

In Infinit. Ich weiß wol/ daß man lernen muß/ Scio discendum esse.

Ich weiß wol/ daß man hat lernen müssen/Scio, discendum fuisse.

Ich weiß wol / daß man wird lernen müssen/ Scio discendum fore.

Mit

Mit den *Dativis*, als:

Ich/ du/ er: wir/ ihr/ sie müssen lernen/ Discendum est mihi, tibi, illi: Discendum est nobis, vobis, illis.

Sic: Die Schuler/ Kinder ꝛc. müssen lernen/ Scholaribus, pueris &c. discendum est.

Jederman muß lernen/ hat lernen müssen/ wird lernen müssen/ Cuivis (quibusvis) discendum est, fuit, erit.

(*Deducatur per reliqua Tempora & Modos.*)

So aber ein anders Substantivum darzu komt/ daß kein Person bedeut/ so macht man aus dem Gerundio zierlich ein Gerundivum, das ist ein Futurum Participii Passivi in DUS, so alsdann zu dem Substantivo gesetzt wird in gleichem Genere, Numero und Casu, als:

Ich muß mein Buch aufschlagen/ Liber est mihi evolvendus.

Die Schuler haben ihre Lectiones lernen müssen/ Scholaribus lectiones suæ fuerunt discendæ.

Die Mägd werden Holtz tragen müssen/ Ancillis ligna erunt portanda.

Plura vide suo loco, maximè Cap. XXI. Reg. I. Observat. III.

Ad Cap. XVIII. Reg. IV.

Die *Gerundia Accusativi Casus in DUM &c.*)

Diese Gerundia stehen theils bey Verbis mit diesen Præpositionibus: *Ad, inter, ante, circa, ob,* als:

Ordo ad docendum res est efficacissima.

Ibo domum ad prandendum, cœnandum.

Inter precandum, concionandum &c. nugari.

Inter dimicandum multi occubuerunt.
Ante domandum ingentes tollent animos.
Pecuniam ob absolvendum acceperis. *Cic.*
Eloquentia circa movendum valet. *Quint.*
Theils nach ihren Adjectivis: *Facilis, difficilis, paratus, promptus &c.* als:
Pueri longè sunt paratiores & promptiores ad ludendum, quàm ad discendum.
Plerique famuli & famulæ sunt expeditiores ad epulandum, quàm laborandum.

Ad Cap. XVIII. Reg. V.

Die *Gerundia* in *DO* sind *Ablativi Casus &c.*) Diese Regul ist leicht / wann man im Teutschen die Præpositiones Mit oder Von braucht/ als:
Faule Schuler bringen mehr Zeit mit Müssiggehen oder Spielen/ als mit Lernen und Schreiben zu/ Ignavi discipuli plus temporis otiando aut ludendo, quàm discendo & scribendo consumunt.
Vom Hungern und Dursten (vom Hunger und Durst leiden) wird niemand feist / Esuriendo & sitiendo (fame & siti laborando) nemo pinguescit.
Es müssen aber die Jungen die Gerundia in DO auch lernen geben / es mag im Teutschen lauten/ wie es immer will / als wenn man sagt:
Der Tropfen / wenn er offt fällt / hölet er einen Stein aus/ Gutta cavat lapidem, non vi, sed sæpe cadendo.
Wenn man nichts thut/ lernt man Böses thun/ Nihil agendo malè agere discimus.
Nicht wenn man müssig geht / sondern wenn man

man fleissig studirt / wird man geschickt (gelehrt) Non otiando, sed assiduè studendo (discendo) paratur eruditio.

In dem man offt schreibt/lernt man schön schreiben / Sæpè scribendo, eleganter scribere discimus.

Er ist zwo Stund um gegangen / bis er den Brief geschrieben (seine Lection gelernt) hat/ Duas horas contrivit epistolam scribendo (suam lectionem discendo.)

Ad Finem Capitis XVIII.

Es werden die Gerundia zierlich ꝛc.) Hierbey haben die Knaben fleissig zu mercken / wie man allerhand Gerundia artig in Gerundiva oder Participialia in DUS verwandlen könne. Weilen aber Exempla gnug zu Erklärung dessen in der Grammatic bereits gesetzt sind/ achte ich unnöhtig/ derselben mehr hieher zu bringen.

Ad Finem Capitis XIX.

Gleich wie zu End deß vorhergehenden Capitis die zierliche Verwandlung der Gerundiorum in Participia nach Gnüge ist abgehandelt worden: Also kommt in diesem die variatio vor / welche aus bey gesetztem Exempel klärlich zu ersehen. Da ist nun nichts anders zu thun / als daß ein munterer Præceptor ad imitationem deß gesetzten Exempels so viel andere proponire / bis die Discipuli darinnen läuffig werden.

Ad Capitis XX. Regulam II. Observationemque I. & II.

Interest und *Refert &c.*) Hierbey findt sich kein andere Difficultät / als daß diese Verba Impersonalia

nalia Genitivos zu sich nehmen / ob man schon im Teutschen nicht kan fragen Wessen: sondern Wen: als:

Es stehet jederman zu / daß er recht handle / Omnium interest rectè agere.

Es ist dem Kirchen- und dem Regiment-Wesen daran gelegen / daß die Studien erhalten werden / Ecclesiæ & Reipublicæ interest, literas conservari.

Sonsten setzt man nach der I. Observation zu denselben diese Genitivos: *Tanti, quanti, parvi, &c.)* und nach der II. Observation diese Adverbialiter sumpta: *Tantum, quantum, multum, parum &c.* darbey kein andere Difficultät / als daß man sagt:

Wie viel ist daran gelegen? Quanti, (quantùm) refert (interest?)

So viel ist dran gelegen / Tanti (tantum) refert (interest.

Es ist wenig (nicht viel) dran gelegen / Parvi (parùm) refert &c.

Es ist viel daran gelegen / Magni interest (multùm refert.)

Es ist sehr viel dran gelegen / Permagni (plurimum) refert &c.

Sic: Nihil, aliquid, maximè, maximopere &c. interest (refert.)

Hingegen sagt man nicht: Plurimi, minoris, minimi &c. & interest, refert.

Sondern: Plus, plurimum, minus, minimum &c. interest, refert.

Ad Cap. XX. Reg. II. Obs. III.

Eben diese beede *Impersonalia &c.)* Gleichwie

wie das Simplex Est bey sich hat diese Nominativos Neutrius Generis: *Meum, Tuum, Suum, Nostrum, Vestrum*; Also haben die beede Verba Refert und Interest diese Ablativos possessivos feminini generis: *Meâ, Tuâ, Suâ &c.* als:

Meum est: Meâ interest, refert.
Tuum est: Tuâ interest, refert.
Nostrum est: Nostrâ interest, refert.
Vestrum est: Vestrâ interest, refert.
Item: Cujus vel Cujâ refert.

Ad Cap. XX. Reg. III.

Pœnitet, piget, pudet, tædet, miseret &c.) Weil die Construction dieser Impersonalium von der Teutschen Art zu reden etwas fern abweicht/ als hat man sie den Knaben wol zu inculciren/ als:

Der Kauff reuet den Vatter. Sagt man nicht dem Teutschen nach: Emptio pœnitet patrem, sondern: Patrem emptionis pœnitet.

Also sagt man im Teutschen: Dieser Mensch schämt sich der Arbeit/ hingegen sagt man im Lateinischen nicht: Hic homo pudet se laboris, sondern: Hunc hominem pudet laboris *vel* laborare.

Hat man also den Knaben wol einzubilden/ daß solche Verba zu sich nehmen einen Accusativum, der die Person/ und einen Genitivum oder Infinitivum, der die Sach bedeutet/ es mög auch im Teutschen lauten/ wie es immer will/ als:

Niemand soll sich des Betens schämen/ Neminem pudeat orationis (orare.)

Wen reuet die Zeit nicht / die man in der Jugend übel hat zugebracht? Quem non pœnitet temporis in pueritia malè transacti (tempus malè transegisse?)

Nicht: Nemo pudeat se &c.

Quem non pœnitet tempus &c.

Man kan auch solche formulas durch alle Tempora und Modos führen/ sonderlich aber durch das Futurum Subjunctivi und Infinitivi Modi, weil solche Verba kein Supinum haben / als:

Ich zweifel nicht dran/ daß den Knecht diese Red nicht reuen werde / Non dubito, quin futurum sit, ut famulum hujus sermonis pœniteat.

Ich glaub / daß seine Töchter sich dieser Arbeit schämen werden / Futurum esse credo, ut filias ejus laboris hujus pudeat.

Non: Ut sermo famulum pœniteat, ut filiæ se laboris pudeat *vel* pudeant.

Ad Cap. XX. Regulam IV.

Decet, dedecet, oportet &c.) Weil mehrertheils von diesen Verbis von der Teutschen Construction abweichen / deßwegen habens die Knaben destomehr in acht zu nehmen / als man sagt:

Es gebührt mir / dir/ ihm ꝛc. Decet me, te, illum &c. nicht dem Teutschen nach: Decet mihi, tibi &c. Also auch:

Einem jungen Menschen stehet nicht wol an/daß er faul und verdrossen sey / Juvenem pigrum & segnem esse dedecet.

Wenigen beliebt / stets über den Büchern zu ligen/ Paucos chartis impallescere juvat.

Einem Studirenden beliebt nichts mehr / als

die

die Geschickligkeit / Studiosum nihil magis juvat, quàm eruditio.

Den Knaben stehts wol an/daß sie schamhafftig seyen/ Pueros decet esse verecundos.

Vielen Leuten beliebt das Spielen mehr/als das Arbeiten / Multos magis delectat ludere, quàm laborare (lusus quàm labor.)

Etliche aber lauten im Teutschen wie ein Nominativus, als: Ich hab ein Lust; Hoc me juvat. *Sic*: Viel haben Lust zum Krieg/ Multos castra juvant. *Hor.*

Ich weiß dieses nicht/ Hoc me fallit, fugit, præterit &c.

Wir müssen / Oportet nos. Wenn anderst das Verbum oportet, nach vieler Philologorum Meinung für sich einen Casum zu sich nimmt/denn es wird von probatis auctoribus ohne casu absolutè gesetzt/ als: Sic facias, oportet. *Non*: Sic te oportet facere.

Ad Cap. XXI. Reg. I.

Observ. II.

Wenn die *Participia Nomina* werden ꝛc.) Diß ist eine feine Observation für die Angehende/ denn wenn sie Participia bleiben / so nehmens ihrer Verborum Casum zu sich: Wenn sie aber Nomina werden / nehmens einen Genitivum, und lauten der Teutschen Construction nicht gleich / als:

Der Hunger/ Kält ꝛc. leidet / Patiens inediam, frigus &c. bedeutet nur ein gegenwärtige action; Aber:

Patiens inediæ, frigoris &c. Einer/der des Hungers/

gers / der Kälte wol gewohnt ist. Bedeutet eine Gewonheit in etwas.

Also auch:

Wer die Arbeit fliehet / der geräht selten wol / Fugitans laborum raro pervenit ad bonam frugem.

Die Hader und Zanck lieb haben / verlieren Gut und Ehr / Amantes litium & rem & famam perdunt.

Gehorsame Kinder leiden die Vätterliche Straf gern / Morigeri liberi patientes sunt paternæ castigationis (correctionis.)

Der allzuviel auf sich hält / ist nicht Gottsfürchtig / Nimis amans sui non est metuens Dei.

Ein redlicher Mann begehrt kein fremd Gut / Vir bonus non est appetens alieni (rerum alienarum.)

Der Ubel hat gethan / fürchtet sich allzeit für der Straf / Qui malè fecit, semper pœnæ timens est.

Ad Cap. XXI. Regulam I. Observ. III.

Die *Futura Participii in DUS &c.*) Ein nohtwendige Erinnerung für die Knaben / die sie an statt deß Verbi *Oportet* fast überall gebrauchen können. Da hat man sie durch alle Tempora und Modos mit allerley Dativis anzugewehnen / als:

Ich muß meine Lection lernen / Lectio est mihi discenda.

Du mustest deine Lection lernen / Lectio tua erat tibi discenda.

Wir

Wir haben müssen unsere Lectiones lernen/ Lectiones nostræ nobis fuerunt discendæ.

Ihr alle werdet eure Lectiones lernen müssen/ Vobis omnibus lectiones vestræ discendæ erunt.

Ich zweifel dran / ob die Schwester einen Brief schreiben müsse / Dubito, an Sorori epistola sit scribenda.

Wir wissen nicht / ob die Schuler diese Bücher haben kauffen müssen / Nescimus, an discipulis hi libri fuerint emendi.

Da die Metzger zehen Ochsen schlachten musten/ Cùm laniis decem boves essent mactandi.

Als meine Mutter Hecht für die Gäste hatte sieden müssen / Cùm matri meæ lucii pro hospitibus fuissent elixandi.

Ich höre/ du müssest zwey neue Bücher kauffen/ Tibi duos novos libros emendos esse audio.

Ich hab gemeynt / die Magd habe zwey Liechter anzünden müssen / Ancillæ duas candelas accendendas fuisse putavi.

Du solt wissen / daß alle Schuler werden Holtz tragen müssen / Scito, omnibus Scholaribus ligna ferenda fore.

Ad Cap. XXI. Reg. I. Obs. V.

Zwey oder mehr *Commata* werden zierlich ꝛc.) Diese Observation ist zwar in der Grammatic mit gnugsamen Exempeln illustrirt / aber da werden muntere Præceptores sich nicht verdriessen lassen/ daß sie nicht allein in den Exercitiis stili, sondern auch in allen andern Occasionen und Lectionen / wo zwey oder mehr Verba entweder

für

für sich selbst zusammen kommen/ das eine und das ander ihre Jungen angewehnen sollen/ in ein Participium zu verwandeln/ und sie also exerciren. Aber alsdann müssen die particulæ, *Cùm*, *Dum*, *Postquam*, *Ut*, *&c.* Deßgleichen die Pronomina Relativa, *Qui*, *Quæ*, *Quod*: *Is*, *Ea*, *Id*, *&c.* ausgelassen werden. *Vide exempla in Grammatica & pauca hæc sequentia.*

Wer GOtt liebet/ dem geräht alles zum besten/ Amanti Deum omnia cedunt in bonum, *i. e.* Ei, qui Deum amat.

Höret mir fleissig zu/ was ich sagen werde/ Dicturo mihi aures præbete sedulas, *i. e.* mihi, qui dicturus sum, præbete.

Ich dancke GOtt für die Wolthaten/ die er mir erwiesen hat/ Gratias ago DEO pro beneficiis in me collatis, *i. e.* quæ in me collata sunt.

Als Socrates nach den Sternen sahe/ fiel er in die Gruben/ Socrates stellas intuens in foveam incidit, *i. e.* Cum Socrates stellas intueretur.

Vide Cap. XLIV. in Etymologia de Praxi Participiorum.

AD CAP. XXI. REG. I. OBS. VII.

Curo, Do, Loco, Accipio, &c.) Hier stossen sich die Angehende/ und etliche andere nicht wenig/ indem sie solche Verba dem Teutschen gleich wollen Activè geben und sagen:

Er läst seine Kinder gründlich unterrichten/ Curat liberos suos accuratè instituere, *pro*: Curat liberos suos accuratè institui, *vel*, instituendos. Item:

Er

Er läst sich ein neu Kleid machen; soll man sagen: Novam vestem sibi curat confici, *vel* conficiendam. Nicht: Novam vestem sibi curat *vel* sinit conficere. Also:

Er hat mir ein Brief abzuschreiben (ein Buch zu lesen) gegeben / Dedit mihi epistolam describendam (librum legendum) *Non*: Dedit mihi epistolam describere, librum legere.

Sie haben uns den Wein zu versuchen geschickt / Miserunt nobis vinum degustandum, *pro*: degustare. &c.

Nota. Exempla à Vorstio allata: *Ad imitandum proponere: Imagines ad intuendum relinquere: Ad manducandum dare &c.* Tiruncules nihil moveant, quò minùs huic Observationi inhæreant.

Ad Cap. XXI. Reg. II.

Zu allerley Verbis werden oft ꝛc.) Ist ein überaus schöne Regul / überall sehr zierlich zu gebrauchen / kan aber den Jungen auf solche Weis facilitirt und leicht gemacht werden. Wenn man 1. ihnen sagt / daß man bey derselben könne fragen / wenn etwas geschehen oder verrichtet worden / und daß sie könne erklärt werden durch solche particulas, die eine Zeit bedeuten / als: Cum, dum, postquam, ubi, quando, si &c.

2. Daß sie müssen frey stehen / und von keinem andern Verbo, oder anderm Parte Orationis regiert werden.

Deßgleichen 3. müssen sie auch ins gemein Præsentia in NS. und Præterita Passiva in TUS, SUS oder XUS, und keine Futura in RUS oder DUS seyn / als:

Da Käiser Augustus regierte / ist Christus gebohren / Augusto imperante Christus natus est, *i.e.* cùm Augustus imperaret.

Wenn das Gold redet / alsdann gilt (vermag) sonst keine Red nichts / Auro loquente, nihil pollet quævis oratio, *i.e.* cum, *vel* si aurum loquitur.

Wenn ich den Brief geschrieben hab / so will ich zu Mittag essen / Epistolâ scriptâ prandebo, *i.e.* cùm scripsi epistolam, *vel*, cùm epistola à me scripta est.

Sie werden wieder nach Haus kehren / wenn sie die Geschäfften werden verrichtet haben / Negotiis expeditis domum revertentur, *i.e.* cùm negotia expediverunt, *vel*, cùm negotia expedita sunt &c.

Da stehen ja diese Ablativi beederseits frey / und dependiren der Construction nach von keinem Verbo, oder anderm Parte orationis.

Die Sach noch klärer und deutlicher zu machen / wollen wir mit Exempeln erweisen / welche Casus von den Verbis dependiren oder nicht / also:

Pater ex itinere rediens afferet nobis aliquid boni.

Patris redeuntis dextram osculabimur.

Patri redeunti obviam ivimus.

Patrem ex itinere redeuntem dignè excipiemus.

Diese Casus dependiren nun all von ihren Verbis oder andern Partibus orationis, als: Pater afferet: Dextram patris: Obviam ivimus patri: Excipiemus patrem.

Wenn

Wenn ich aber sag: Patre redeunte (patre reverso) omnes lætati sumus. Da stehen diese zween Ablativi frey/und werden von keinem Verbo oder Nomine regiert / und daher nennt man sie Ablativos absolutè positos.

Wenn man aber sagt:

Canis irritatus mordere solet.
Canis irritati morsum metuo.
Cani irritato occurrere cave.
Canem irritatum quis non meruerat?

Werden diese Casus wider all von ihren Verbis oder Nominibus regiert.

Wenn es aber heist: Cane irritato (canibus irritatis) sese proripuerunt. Da stehen abermal diese zween Ablativi frey / und kan man fragen/ Wenn? als: Wann haben sie sich erfreuet? *Sc.* Nachdem der Vatter wider kommen ist. Wenn haben sie sich darvon gemacht? *Sc.* Nachdem man die Hund erzörnet.

Ad Cap. XXI. Reg. II. Observ. I.

Bisweilen wird das *Participium Existente &c.*) Ein nutzliche und zierliche Observation, die aber aus beygefügten Exemplis klar gnug kan verstanden werden / daß nemlich kein Participium da expressè gesetzt / sondern das *Part.* Existente darunter müssen verstanden werden / wie auch aus diesen folgenden zu ersehen / als:

Duce & auspice Christo (*sc.* existente.)
Me Suasore (*sc.* existente.)
Eo Rectore (*sc.* existente.) da er Rector war.
Saturno Rege (*sc.* existente) aurea fuêre secula. (Da Saturnus regierte.)

Cice-

Cicerone Consule (*sc.* existente) Catilinà oppressus est, Da Cicero Burgermeister war ꝛc.

AD CAP. XXII. REG. I.

Die Adverbia setzt man ins gemein ꝛc.) Hier ist kein andere Difficultät / als daß man zu mercken hat / daß zwar die Adverbia fast zu allerley Partibus Orationis gesetzt werden / ausser zu den Verbis Substantivis, denn man sagt nicht:

Ille est bene. Ille est diligenter, *sed*, diligens. Ille est piè &c. Wie man sagt: Agit bene; Laborat (discit) diligenter. Vivit piè &c.

AD CAP. XXII. REG. II. SYNTAXEOS ADVERBIORUM CUM CERTO CASU, OBSERV. IV.

Diese *Comparativi Plus, Amplius, Minus, &c.*) Diese als Comparativi nehmen zu sich einen Ablativum, als:

Uber ein Jahr / länger als ein Jahr / Annum & plus eo.

Länger als man meynte / Amplius opinione.

Nicht gar fünf Jahr / Minus quinquennio.

Wenn sie aber einen Nominativum oder Accusativum bey sich haben / so wird die particula *Quàm* drunter verstanden / als:

Mehr als zwey tausend sind durchgangen / Plus duo millia evaserunt, *i. e.* Plus *vel* plura, quàm duo millia.

Es sind mehr als sechs Monat / Ampliùs sex menses sunt, *i. e.* quàm &c. *Sic:*

Non plus annum obtinere provinciam, *i. e.* quàm &c.

Vide Syntaxin Adverbiorum.

Ad Cap. XXII. Reg. V.

Etliche *Adverbia Quantitatis, Loci &c.)* Hier sind sonderlich zu mercken die Genitivi, welche ein Zeit oder Ort bedeuten / als: Dazumal / Tunc temporis.

Unterdessen / inzwischen / Interea temporis.

Nirgend überall / Nusquam, nuspiam locorum.

Allenthalben / an allen Orten und Enden / Ubique locorum, gentium, terrarum &c.

Es sind auch hie wol in acht zu nehmen die nachfolgende Adverbia Temporis mit der particula *Quàm*, als:

Den Tag zuvor / ehe er ist gestorben / Pridie, quàm excessit è vita. *Cic.*

Den Tag hernach hab ichs innen worden (erfahren) nachdem ich von euch bin weg gezogen / Postridie intellexi quàm à vobis discessi. *Id.*

Es sind auch ferner nachfolgende formulæ in Latinitate nicht unzierlich zu gebrauchen: Postero die, altero die, paucis pòst diebus, post diem quartum, anno pòst &c. als: Den folgenden Tag hernach / nachdem man solches abgehandelt hatte / Postero die, quàm illa erant acta. *Cic. 2. de Or.*

Er ist den andern Tag hernach an dem Schlag (Gicht) gestorben / nachdem er damit getroffen worden / Decessit paralysi altera die, quàm correptus est. *Suet.*

Den eilfften Tag hernach / als ich von dir war abgereist / Undecimo die pòst, quàm à te discesseram. *Cic.*

Er ist über lange Zeit hernach erst kommen/ Multo (longo) pòst tempore venit.

Wenig Tag hernach/ Paucis pòst diebus.

Den vierdten Tag hernach/ Post diem quartum.

Ein Jahr hernach/ Anno pòst.

Und dergleichen mehr / die zwar für Angehende etwas schwer/ aber zierlich zu gebrauchen.

Ad Cap. XXIII. Reg. II.

Diese *Adverbia, Eò, quò, tantò, &c.*) Vide supra Syntaxin Ablativi cum Nomine. *Cap. V. Reg. II. Observat. IV.*

Ad Cap. XXIII. Reg. III.

Bey den *Superlativis* findet man auch ꝛc.) Wie wol hier alle beygesetzte particulæ den Superlativis wol anständig sind/ so ist es doch vor andern das particula *Quàm* mit dem Verbo *Possum*, als:

Er hat geschryen so laut/als er gekunt hat/ Contendit voce, quàm potuit, maximâ.

Er ist geloffen so schnell/ als er gekönnt hat/Cursu contendit, quàm potuit, concitatissimo.

Er wird ihm Aepffel schicken / so schön / als ers wird haben können/ Mittet ei mala, quàm poterit, pulcherrima.

Ich weiß/ er wird singen/ so lieblich/ als er wird können/ Eum cantaturum esse scio, quàm poterit, suavissimè.

Sie schreiben so schön / als sie können / Pingunt literas, quam possunt, lepidissimas.

AD CAP. XXIV. REG. I.

Die *Adverbia Temporis Ubi, postquam &c.*) Hierbey ist vor andern das Wörtlein *Cùm* am meisten in acht zu nehmen / weil es nach seinen unterschiedlichen Significationibus auch unterschiedliche Modos hat / welches den Jungen fleissig zu inculciren/ als: Cum prandeo (heist) wenn ich zu Mittag esse.

Cum prandi, Wenn ich Mittag gessen hab.

Cùm prandebo, Wenn ich zu Mittag essen werde.

Cùm prandero (pransus fuero) Wenn ich werde zu Mittag gessen haben.

Cùm pranderem (aber heist) als/ da ꝛc. ich zu Mittag aß.

Cùm prandissem, als/ da ꝛc. ich zu Mittag gessen hatte.

Man sagt auch: Cùm prandebam, pranderam. Aber gar selten.

Diu est (hora est) cùm prandi (heist) Es ist schon lang (es ist schon ein Stund) daß ich zu Mittag gessen hab. Und nicht: Hora est, quòd prandi.

Wenn ich aber sag: Cùm prandeam, cùm pranderim (heissen sie) Weil ich zu Mittag esse: Weil ich zu Mittag gessen hab / als: Mitte me, cùm adhuc prandeam, Laß mich zu frieden / weil ich noch zu Mittag esse.

Mittamus eum, cùm nondum pranderit, Last ihn gehen/ weil er noch nicht zu Mittag gessen hat.

Aber alsdann ist *Cùm* kein Adverbium Temporis mehr/ sondern ein Conjunctio Causalis.

Vide infra in Syntaxi Conjunctionum, Regulam Tertiam.

Ad Cap. XXIV. Reg. III.

Ne, particula Prohibendi (wanns verbeut ꝛc.) Weil die Knaben von dem *Non* sich schwerlich abgewehnen lassen/als hat man diese Regul sonderlich zu urgiren / daß sie nicht sagen: *Non dic, Non fac, Non abi &c.* für: Ne dic, ne dicas: Ne fac, *vel*, ne facias, Ne abi, *vel*, ne abeas &c.

Ad Cap. XXV. Reg. III.

Diese vier *Præpositiones: In, Sub &c.)* Wiewol diese Regul an sich selbsten klar gnug ist / jedoch ist es vonnöhten / daß man sie mit mehr Exempeln noch klärer mache. *Vide ipsam Reg.*

Ad Cap. XXVI. Reg. II.

DE SYNTAXI CONJUNCTIONUM.

Die *Conjunctiones Causales, Ut, quin &c.)* Weil die Jugend überaus unachtsam / diese Regul aber gar gemein ist / und im Reden und Schreiben sehr offt fürkommt / als muß sie mit allem Fleiß getrieben und eingebläuet werden/ als:

Wir essen/ daß wir leben mögen/ Edimus, ut vivamus.

Wir haben lernen müssen / daß man Geschicklichkeit bekommen möge / Nobis discendum fuit, ut acquireretur eruditio.

Wie offt werden die Knaben erinnert / daß sie die Zeit zum Müssiggang und Spielen nicht so schändlich mißbrauchen sollen / Quoties pueri admonentur, ne tempore ad otium & lusum tam fœdè abutantur.

Ich bin nicht kommen / daß ich dir beschwerlich seyn möge / Non accessi, quò tibi molestus essem.

Es ist nicht zu zweifeln / daß er heut kommen werde / Non est dubium, quin hodie venturus sit.

AD CAP. XXVI. REG. II. OBS. I.

Wenn ein *Præsens* oder *Futurum* vor denselben hergeht ꝛc.) Der Unachtsamkeit junger Knaben muß ein fleissiger Præceptor, gleich wie überall / also auch hier mit stäter Inculcirung und Fürgebung vieler Exempeln zu recht helffen / daß sie ja beyzeiten diese wol lernen geben / als:

Invito vos, ut hilares vosmet præbeatis.

Invitavi vos, ut hilares vosmet præberetis.

Scribam ei, ut faciat me certiorem.

Scripsi ei, ut me faceret certiorem.

Pueri sæpe monentur (monebuntur) ne tempore abutantur.

Pueri sæpe monebantur (moniti sunt, moniti fuerant) ne tempore abuterentur.

Præceptores discipulos suos præmiolis interdum afficiunt, quò eos ad discendum alliciant.

Discipuli à Præceptoribus præmiolis sæpe invitati sunt, quò diligentiùs discerent. &c.

AD CAP. XXVI. REG. II. OBS. III.

Hinter den *Verbis Metuendi &c.* Ein nohtwendige Observation für die Knaben / da ihnen zu sagen / daß nach den Verbis: Ich beförchte / besorge / hab sorg ꝛc. *Timeo, Vereor &c.* Ut, nicht: Ne aber / Ja / heisse / als:

Ich hab sorg / der Præceptor komme / Vereor, ne Præceptor veniat.

Ich hab sorg/ der Præceptor komme nicht: Timeo, ut Præceptor veniat.

Da haben die Knaben zu mercken/daß die nächst vorhergehende Observation hier auch gelte / daß/ wann nemlich ein Præsens oder Præteritum vor dem Ut oder Ne hergehe / auch entweder ein Præsens oder Imperfectum Subjunctivi darauf folgen müsse/ als:

Sie besorgen alle / er komme wider / Metuunt omnes, ne redeat.

Sie haben alle besorgt/ er komme wider/Omnes metuerunt, ne rediret. Also auch:

Wir besorgen / er komme nicht wider / Veremur, ut redeat.

Wir haben besorgt/ er komme nicht wider / Veriti sumus, ut rediret.

Ad Cap. XXVI. Reg. II. Obs. IV.

Unter dem *Ut* und *Quod* ist dieser Unterscheid ꝛc.) Hier hat man wol in acht zu nehmen/ daß man ja diese zwey particulas nicht confundire: *Quòd* gebrauche / wenn es *Ut* seyn solle; oder *Ut*, wann man *Quòd* gebrauchen solle. Solches ist aber den Jungen deutlich und klar gnug gegeben/ als:

Ich freue mich / daß du wider gesund worden bist/ darf man nicht sagen: *Ut*, sondern: Quòd convaluisti, gaudeo. Weil die Sach allbereit geschehen.

Hingegen wenn man sagt: Ich vermahne dich/ daß du fleissig betest/ da heist es nicht: Hortor te, quòd diligenter ores, sondern / Ut diligenter ores. Weil die Sach erst geschehen soll.

Also auch in den übrigen sagt man nicht: Rogo

go te (*quod*, sondern) ut facias. Weil ein Verbum Rogandi vorher gehet.

Tanta est Dei bonitas(nicht/ *quòd*, sondern) ut non possit satis deprædicari (weil Tanta, vorhergesetzt ist.) Item:

Æquum est, ut simus pro beneficiis grati, (nicht/ *quòd*) &c. *Vide ipsam Syntaxin.*

Ad Cap. XXVI. Reg. II. Obs. V.

Wenn *Quin* ein End/Ursach bedeutet ꝛc.) Da haben die Jungen wider wol zu mercken / daß sie nach solchen formulis nicht setzen sollen / *Quòd non*, als:

Es ist kein Zweifel / daß der Vatter heut nicht kommen werde/ Non est dubium, quin pater hodie venturus sit. Nicht: Non est dubium, *quòd* pater hodie *non* &c. Also:

Wir zweifeln mit nichten dran/ daß er nicht hinfüro werd fleissiger seyn/ Minimè dubitamus, quin posthac futurus sit diligentior. Nicht: quòd non posthac &c.

Ad Cap. XXVI. Reg. IV.

Quanquam, etiamsi, tametsi, etsi &c.) Hier kommen acht solche Conjunctiones Approbativæ oder Concessivæ vor/ deren die vier vordere einen Indicativum; Die vier letztere aber einen Subjunctivum erfordern. Welches fleissig zu mercken/ damit sie nicht confundirt werden / denn man sagt nicht recht:

Quanquam simus &c. sondern / sumus.

Wie auch: Quamvis fuisti, sondern/ Quamvis fueris &c.

HACTENUS
PARS PRIOR,
quoad difficiliora & notabiliora, quæ in Syntaxi occurrunt:

SEQUITUR POSTERIOR,
Alia quædam, quæ certis Præceptis vix includi possunt, æquè tamen notatu digna Tirunculis exhibens.

OBSERVATIO I.

DEn Knaben kan man nützlich weisen / wie die Verba Activa in Passiva, und hingegen diese in Activa können verwandelt werden/ und solches durch alle Tempora und Modos. *Vide in Grammatica Syntaxin Variantem specialem in II. Variatione Verbi.*

Aber da hat man dreyerley zu mercken / 1. Daß der Accusativus in einen Nominativum, der Nominativus aber in einen Ablativum mit der Præposition à oder ab verwandelt werde/ als:

Piscator multos pisces cepit: A piscatore multi pisces capti sunt. Und solches wie nächst oben erwehnt worden/ durch alle Tempora und Modos, als:

Da der Fischer viel Fisch fienge (gefangen hatte) Cùm piscator multos pisces caperet (cepisset.) Cùm à piscatore multi pisces caperentur (capti essent,)

Ich höre / der Fischer hat viel Fisch gefangen / Audio, piscatorem multos pisces cepisse: A piscatore multos pisces captos esse audio &c.

2. Ist

2. Ist aber der Nominativus kein res animata, so wird die Præpositionn a oder ab vor dem Ablativo ausgelassen/ als:

Acus marina indicat plagas mundi. *Passivè:* Acu marinâ indicantur plagæ mundi. Nicht: ab acu marina, weil acus marina kein res animata ist. Also auch:

Cote acuuntur ferramenta obtusa, nicht/ à cote.

Securi finguntur ligna, cæduntur arbores, nicht/ à securi &c.

3. Hat man zu mercken/ daß die Dativi hinter den Verbis nicht wie die Accusativi in einen Nominativum verwandelt werden/ als in solchen Verbis: *Benedicere, maledicere, imponere, satisfacere alicui &c.* als:

GOtt hat unser Arbeit und Thun gesegnet/ Deus benedixit laboribus & actionibus nostris, sagt man nicht *Passivè:* A Deo labores mei benedicti, actiones meæ benedictæ sunt, sondern: Laboribus & actionibus meis à Deo benedictum est.

Sihe zu/ daß dich dieser Mensch nicht betriege (anführe.) Cave, ne hic homo tibi imponat, *Passivè:* Cave, ne ab hoc homine tibi imponatur. Nicht: Cave, ne ab hoc homine imponaris.

Wenn wird dich der Schuldner bezahlen? Quando tibi debitor satisfaciet? *Passivè:* Quando tibi à debitore satisfiet. Nicht: Quando satisfies à debitore, viel weniger: Quando satisfacieris à debitore? *Et sic in cæteris.*

Plura vide in Priori Parte Cap. XII. Reg. I. Nota.

Observatio II.

Welcher gestalt viel Verba in Adjectiva oder Participialia, und hingegen wiederum viel Adjectiva in Verba können convertirt werden. Besihe *VII. modum variandi verba in Syntaxi variante speciali, ut*:

Tellus fert fruges, vinum: Tellus est ferax frugum, vini, &c.

Non potest pati correctionem, inediam, frigus: Est impatiens correctionis, inediæ, frigoris.

Hic locus capit multos homines: Hic locus est multorum hominum capax.

Solus Deus præscit futura: Solus Deus est præscius futurorum.

Observatio. III.

Uter, alter, neuter, uterq; &c.) Sind nur von zweyen zu verstehen; Andere Partitiva aber / als: *Quis, Aliquis, Quidam, Nullus &c.* von vielen oder mehrern/ also:

Uter fratrum, welcher unter beeden Brüdern?

Uter oculorum, welches unter beeden Augen?

Utra Sororum, welche unter beeden Schwestern?

Utra manuum, welche unter beeden Händen?

Utrum brachiorum, welcher unter beeden Armen?

Utrum templorum, welche unter beeden Kirchen ꝛc. Also sagt man auch:

Alter oculorum, das eine Aug.

Altera manuum, die eine Hand.

Alterum brachiorum, der eine Arm. Item.

Neuter fratrum, keiner unter den Brüdern.

Neu-

Neutra sororum, keine von den Schwestern.
Neutrum templorum, keine von den zweyen Kirchen ꝛc. Also sagt man:
Utrum fratrum pater præ altero diligit, *i.e.* inter duos fratres.
Quem fratrem *vel* fratrum pater magis diligit, *i.e.* inter plures fratres.
Utram Sororum duxit? (*inter duas.*)
Quam Sororum duxit? (*inter plures.*)
Neutram manuum, neutrum brachiorum lædit. Nicht: Nullam manuum, *vel* nullam manum. Nullum brachium *vel* brachiorum, Weil ein Mensch nur zwo Händ/ und zween Arm hat.
Als wenn man in der Schul von zweyen Custodibus redet/ sagt man:
Uter Custodum adest, *non*: Quis *vel* qualis custodum adest?
Alter custodum adest, *non*: Unus custos, *vel* custodum adest.
Neuter Custodum adest, *non*: Nullus custos *vel* custodum adest.
Uterque custos *vel* custodum adest, *non*: Nullus custos *vel* custodum abest, *vel*: Omnes custodes adsunt.

Observatio IV.

Er ist zehen / oder zwantzig Jahr alt / wird ins gemein also geben/ welches die Knaben zu mercken/ als:

Puer hic { habet decem annos.
vixit decem annos.
natus est decem annos.
est annorum decem.
agit annum decimum.

Er

Er geht ins zehende Jahr / Ingreditur annum decimum.

Er hat das zehende Jahr erreicht / Complevit annum decimum. *Contrà*: Nondum complevit &c.

Er ist über zehen Jahr / Excessit annum decimum *vel*: Natus est decem annos & plus eo &c.

OBSERVATIO V.

Alius, alia, aliud, Läst sich schön und zierlich gebrauchen / darzu denn die Knaben beyzeiten anzugewehnen / als:

Es ist allzeit ein Mensch weiser und verständiger als der ander / Hominum alii aliis sunt sapientiores & prudentiores. Nicht so kindisch: Semper unus homo est prudentior, quàm alter *vel* alius. Also ferner:

Pirorum alia aliis sunt dulciora & succosiora, Es ist allzeit ein Birn süsser und safftiger als die ander. Nicht: Semper unum pirum est dulcius &c. quàm alterum.

Nachdem die Speisen sind / nachdem richtet man sie zu / Alii atque alii cibi alio atque alio modo parantur. Nicht: Unus cibus sic, alius aliter paratur.

Allzeit nach dem die Wasser sind / nach dem fängt man Fisch darinnen / In aliis atque aliis fluminibus, alii atque alii pisces capiuntur.

Plura exempla, si lubet, pete ex utraq; Silvula Phrasium in voculâ Alius &c. & in Grammatica Observatione LXXI.

OBSERVATIO VI.

Nicht unzierlichere Red-Arten gibt auch das Wörtlein Idem von sich / als:

Ich

Ich und du/ hat einer eine Arbeit wie der ander/ Idem mihi labor tecum est, *Non:* Unus habet laborem sicut alter.

Unter uns beeden hat einer ein Elend wie der ander/ Eadem miseria utrumque nostrûm vexat. (Eâdem jactamur &c. miseriâ) *Non:* Unus habet miseriam sicut alter.

Es ist nicht eine Sprach so leicht oder schwer wie die ander / Linguæ non sunt ejusdem facilitatis *vel* difficultatis. *Non:* Una lingua non est tam facilis *vel* difficilis, sicut altera.

Unter den beeden Büchern ist eins so theuer / als das ander / Hi duo libri sunt ejusdem pretii &c. *Non:* Inter hos duos libros unus venditur, sicut alter &c.

Unter uns beeden ist einer daheim / wo der ander auch daheim ist / Utrique nostrûm eadem est patria: Nos duo eandem habemus patriam, *Non:* Inter nos duos unus natus est, ubi alter etiam natus est, *Vel:* Inter nos duos unus habet patriam, sicut alter etiam habet. *Plura rursum exempla pete ex utraq; Silvula Phrasium, Ex Grammat. item Obs. III.*

Observatio VII.

Wenn im Teutschen vorkommt: So wenig dieses ist / so wenig ist jenes ꝛc. da ists nicht: *Quàm parùm, tam parùm &c.* sondern: *Quantum abest, tantum abest: Faciliùs, quàm &c.* also:

So wenig die Schwanen schwartz sind; so wenig sind die Raben weiß / Quantum abest, ut cygni (olores) sint atri, tantum abest, ut corvi sint can-

candidi. *Vel*: Faciliùs (antè) olores nigrescent, quàm corvi albescant. Also auch:

So wenig du mich bereden kanst / daß ein Haaß ein Fuchs sey; so wenig glaub ich / daß diese Red wahr sey/ Faciliùs mihi persuadere poteris, leporem esse vulpem, quàm ut sermonem hunc verum esse credam. *Vel:* Quantum abest, ut tu mihi persvadere possis leporem esse vulpem, tantum abest, ut credam, hunc sermonem esse verum.

So wenig ich Bischoff zu Würtzburg kan und begehr zu werden; so wenig wirst du Stättmeister hier werden / Quantum abest, ut ego Episcopus Herbipolensis fieri possim aut cupiam; tantum abest, ut tu in hac urbe evasurus sis Consul. *Vel:* Nunquam fiet, ut ego evadam Episcopus Herbipolensis, neque etiam tu Consul Halensis. *Vide in mea Grammat. Observ. LXI.*

Observatio VIII.

Mit diser vorhergehenden Art zu reden ist sonderlich im Lateinischen verwandt / wenn man sagt: Will geschweigen ꝛc. Warum solte ich ꝛc. als: Er ist freygebig gegen jederman / warum solte er geitzig seyn? (will geschweigen / daß er solte geitzig seyn.) Liberalis est in quosvis, tantum abest, ut tenacitatis sit reus.

Er hat bey sich entschlossen/ die Studien eyferig fort zu setzen / warum solte er denselben Urlaub geben haben (will geschweigen / daß er ꝛc.) Studia literarum assiduè persequi constituit, tantum abest, ut iis nuncium remiserit.

Ich wolte nicht drey Groschen darfür geben/ will geschweigen drey Goldgülden/ Pro hac re non

tres

tres grossos, tantum abest, ut tres aureos numerarem. *Porrò.*

Tantum abest, ut tu unus huic oneri sufficere queas, cùm multi conjuncti pares esse non possint.

Tantum abest, ut isti aulicarum deliciarum alumni cum leonibus congredi ausint, cùm (ut) ad solum eorum rugitum consternentur. *Vel:* Ad solum leonum rugitum consternantur, tantum abest, ut cum illis congredi ausint. *Vide etiam in Gramm. Observ. LXII.*

Observatio IX.

Es haben die Tirunculi auch beyzeiten zu mercken / wie sie allerley Relativa sollen gebrauchen lernen / als: *Qualis, talis; Tantus, quantus; Tanti, quanti; Tantum, quantum; Tot, quot; Toties, quoties; Tamdiu, quamdiu* &c. *ut:*

Wie eure Sitten sind / also sind auch eure Reden / Quales sunt vestri mores, tales sunt etiam sermones vestri. *Non:* Sicut sunt sermones, ita &c.

Nach dem Arbeit / nach dem Lohn / Qualia sunt opera (quale opus) tale pretium. *Non:* Quomodo sunt &c. sic &c.

Deine Arbeit ist nicht so groß / als meine / Tuus labor non tantus est, quantus est meus. *Non:* quàm meus.

Man hält die Künsten nicht so hoch / als die Reichthum / Non tanti fiunt artes, quanti opes. Nicht: Non tam magni, quàm &c.

Wann ich so viel Gelds hätte / wie du / Si mihi tan-

tantum pecuniæ esset, quantum tibi, *Non*: Sicut tibi: quomodo tibi.

Ich hab nicht so viel Pfennig/ als du Gülden/ Non mihi tot sunt nummi, quot tibi floreni. *Non*: quàm tibi.

Du bist nicht so offt zu Ulm gewesen/ als ich zu Nürnberg/ Tu non toties fuisti Ulmæ, quoties ego Noribergæ. *Non*: quàm ego Noribergæ.

So oft ich zu deinem Vatter komm; so oft gehe ich gelehrter von ihm weg/ Quoties tuum patrem accedo, toties ab eo doctior discedo. *Non*: Tam sæpe &c.

So lang er zu spendiren hat/ so lang ist er den Freunden angenehm/ Quamdiu habet, quod elargiatur; tamdiu amicis est gratus.

OBSERVATIO X.

Quisque, Pronomen, wird nicht unzierlich zu den Superlativis und Ordinalibus gesetzt/ wann es im Teutschen heisst Je oder allzeit/ als: Je oder allzeit die geschickteste Schuler pflegt man wegen ihres Fleisses zu loben/ Doctissimus quisque discipulus, *vel*, Doctissimi quique discipuli ob industriam commendari solent.

Seinem Bruder hat er allzeit die schönste und zeitigste Trauben geschickt/ Pulcherrimas & maturrimas quasque uvas fratri suo misit.

Je (allzeit) der fünffte Unterthan hat in Krieg gemüst/ Quintus quisque subditus (subditorum) in militiam ire (militare) coactus est.

Eben diß Pronomen *Quisque* wird auf solche Weis mit den Adverbiis Similitudinis an statt der Adverbiorum Comparandi und Comparativorum selbsten gebraucht/ als: Je fleissiger ein

Schu-

Schuler ist/ je grössern Lobens wehrt / Ut quisque discipulus est diligentissimus, ita majori laude est dignissimus.

Je wärmer der Sommer ist / je fruchtbarer ist er / Ut quæque æstas est calidissima, ita est fertilissima.

Je besser ein Wein ist / je angenehmer und gesünder ist er zu trincken / Ut quodque vinum est optimum, ita bibitu est gratissimum & saluberrimum &c.

Observatio XI.

Von dem Pronomine, *Quisquis, quicquid*, deßgleichen von solchen Adverbiis: *Ubicunque, Quocunque* &c. hat man zu mercken/ wie sie zu gebrauchen/ als:

Ich will ihn zur Herberg und Gast aufnehmen/ er sey wer er wolle/ Hospitio & convivio eum excipiam, quisquis sit. *Non*: sit, qui velit.

Ich wirds verkauffen können/es sey was es wolle/ Vendere potero, quidquid sit. *Non*: Sit, quid velit.

Er wird mit dir gehen / du führest ihn gleich hin/ wo du wollest/ Sequetur te, quocunque eum duxeris. *Non*: ducas eum, quò volueris.

Er wird das Buch finden / es stecke wo es woll/ Inveniet librum, ubicunque lateat. *Non*: lateat, ubi velit. Also auch:

Ich will ihn überwinden/ er sey starck/ als er immer wolle / Superabo eum, utut sit validissimus (robustissimus.)

Er wird das Glas austrincken können / es sey so groß / als es woll / Poculum etiam capacissimum exiccare poterit.

Ich will dich überlauffen / du lauffest so schnell als du wollest / Te cursu prævertam, celerrimè etiam currentem &c.

Vide etiam in Grammatica Observat. XL.

Observatio XII.

Superior, Inferior &c. Lassen sich auch nicht uneben geben / als:

Er sitzt ober / oder unter mir / Superior vel inferior est me loco. *Non*: sedet supra *vel* infra me.

Er ist mehr als ich (geht mir vor) Est me superior dignitate. *Non*: Est magis, quàm ego.

Er ist nicht so viel / als ich / Est inferior me dignitate. *Non*: Non est tot (tantum) ut (quàm) ego.

Er kan mehr oder weniger als wir / i. e. Er ist gelehrter oder ungelehrter als wir / Superior *vel* inferior est nobis eruditione. *Non*: Scit magis, quàm nos.

Observatio XIII.

Er hat zu thun: Er hat nichts zu thun. Gibt man zierlicher also: Habet, quod agat: Est, quod agat: Nihil habet, quod agat; Nihil est, quod agat. Also:

Ich hab zu thun; Ich hab nichts zu thun / Est, habeo, quod agam: Nihil est (nihil habeo) quod agam.

Wir haben viel zu schreiben gehabt / Multa fuerunt (multa habuimus) quæ scriberemus.

Hast du noch was zu leben? Estne (habesne) adhuc, unde vivas (sustenteris?)

Wir haben nichts mehr zu leben / Nihil est (nihil

hil habemus) amplius, unde vivamus (sustentemur.)

Wie wol man auch findet: Habeo agere, scribere &c. *Vide Arnoldi Ornatum Linguæ Latinæ & Vorstium de Latinitate falsò suspecta.*

Observatio XIV.

Hier hat man auch zu mercken von den jenigen Verbis, die keine Supina, und daher auch kein Futurum Infinitivi, und Futurum Participii in RUS haben/ daß diese sollen umschrieben werden mit den Verbis Fore oder Futurum esse &c. als:

Ich hoffe/du werdest meiner Hülf auch einmal bedörffen/ Spero fore (Futurum esse spero) ut etiam aliquando indigeas operâ meâ. Also auch im Fut. Subjunct.

Ich zweifel nicht/ daß du meiner Hülf nicht auch einmal bedörffen werdest/ Non dubito, quin futurum sit, ut aliquando etiam operâ meâ indigeas.

Meinst du/ die Bäume werden auf künfftigen Früling blüen? Putasne fore (num futurum esse putas) ut arbores futuro vere floreant? Also:

Ich weiß nicht/ ob die Bäum auf künfftigen Früling blüen werden/ Nescio, an futurum sit, ut arbores futuro vere floreant.

Meinst du/ der Vatter werd kommen können? Num futurum esse putas, ut pater venire possit?

Niemand unter uns weiß/ ob der Vatter heut wird kommen können/ Nemo nostrûm scit, an futurum sit, ut pater hodiè venire possit.

Und dieses ist sonderlich auch bey den Impersonalibus in acht zu nehmen / weil sie keine Supina haben / als:

Ich meyne / diese Red werd deine Mutter reuen / Futurum esse puto, ut tuam matrem hujus sermonis pœniteat.

Niemand zweiffelt dran / daß nicht diese Red deine Mutter reuen werde / Nemo dubitat, quin futurum sit, ut tuam matrem hujus sermonis pœniteat.

Meinst du / meine Schwester werde sich dieser Arbeit schämen? Num futurum esse putas, ut Sororem meam hujus laboris pudeat?

Wir wissen nicht / ob sich deine Schwester dieser Arbeit schämen werde / Nescimus, an futurum sit, ut tuam Sororem hujus laboris pudeat. *Sic & in reliquis.*

Wie daß diese Umschreibung bey den Futuris Subjunctivi Modi Passivi Generis fast auch will nöhtig seyn / als:

Ich weiß nicht / wann diese Ochsen von dem Metzger werden geschlachtet werden / Nescio, quando futurum sit, ut hi boves à lanio mactentur. *Sic ferè in cæteris.*

Observatio XV.

Bekannt ists / daß die Teutsche viel Impersonalia haben / die doch im Lateinischen Personalia sind / als: Es hungert / dürstet / frieret / verlanget / schläffert mich ꝛc. Item: Es ist mir warm / es träumt / grauet oder eckelt mir ꝛc. Aber die sind im Lateinischen Personalia, als: *Esurio, sitio, frigeo, desidero, dormiturio* &c. Item: *Caleo, somnio, fastidio, nauseo &c.*

Es

Es hungert/ dürstet / friert oder schläffert ꝛc. den Vatter ꝛc. heist es: Pater esurit, sitit, friget *vel* dormiturit &c. *Non*: Esurit, sitit, friget *vel* dormiturit patrem. Item:

Es ist dem Vatter warm: Es traumt dem Vatter / Pater calet, somniat &c. *Non*: Calet, somniat patri.

Und solche Verba (wie anderstwo erwehnt worden) soll ein fleissiger Præceptor durch alle Tempora und Modos führen / als: Wenn der Bruder auf dem Feld schafft / wird ihn hungern und dürsten / Frater in campo laborans esuriet & sitiet. Nicht: Fratrem in campo laborantem esuriet & sitiet.

Der Vatter weiß nimmer / was ihm heint geträumt hat/ Pater haud meminit ampliùs, quid superiori nocte somniaverit. Nicht: quid somniaverit sibi.

Vide etiam in Grammat. Observat. IV.

Observatio XVI.

Hingegen findet man auch Lateinische Verba, als: *Vetor*, *prohibeor*, *juvor*, *interpellor* &c. die man im Teutschen Passivo nicht anderst / als Impersonaliter pflegt zu geben / also: Man verbeut / hilfft mir / man fällt mir in die Red ꝛc. Dann man wird nicht leichtlich hören / daß man im Teutschen sagt: Ich wird verbotten: Ich wird geholffen: Ich wird in die Red gefallen; als: Man hat mirs verbotten / ich habs nicht sagen dörffen (oder kürtzer) Man hat mirs verbotten zu sagen/ Vetitus (prohibitus) sum dicere. Da sagt man nicht: Ich bin verbotten worden zu sagen.

Ich hab sorg / man verbiete es uns / daß wir nicht dörffen auf dem Kirchhof spielen / Vereor, ne vetemur (prohibeamur) in cœmeterio ludere. (Da sagt man nicht) Ich hab sorg / wir werden verbotten zu spielen.

Sic: Juvabimur à Deo (sagt man nicht Teutsch) Wir werden von GOtt geholffen werden / sondern *impersonaliter*: Es wird uns von GOtt geholffen werden. Also:

Sæpe interpellaberis, Man wird dir offt in die Red fallen. Nicht: Du wirst offt in die Red gefallen werden.

Vide rursus eand. Observat. IV. in Gramm.

Observatio XVII.

Den Unterscheid der Construction haben die Knaben auch nach ihren Regulis Syntacticis in folgenden formulis wol zu mercken / als wenn es heist:

Ich begehr dieses abzuschreiben / Cupio hoc describere.

Ich hab nicht Zeit gehabt / dieses abzuschreiben / Mihi defuit tempus hoc describendi.

Ist er willig gewesen dieses abzuschreiben? Num fuit promptus ad hoc describendum?

Ein Stund kleckt nicht (ist nicht gnugsam diesen Brief abzuschreiben /) Hora non sufficit epistolæ huic describendæ (ad epistolam hanc describendam.)

Eine gantze Wochen muß man haben (zubringen) dieses abzuschreiben / Integra hebdomas conterenda est &c. hoc describendo (ad hoc describendum.)

Ist

Ist dieses auch wehrt abzuschreiben? Num hoc etiam dignum est descriptu?

Und dieses hat man den Knaben wol einzubläuen/ daß sich nemlich keines mit dem andern auf andere Weis construiren oder geben lasse. Denn gleich wie man nicht sagen darff:

Cupio describendi.
Cupio ad describendum.
Cupio describendo.
Cupio descriptu &c.

Also lassen sich auch die übrige nicht leichtlich unter- oder miteinander confundiren oder der Construction nach vermengen / als:

Fui promptus describere.
Promptus describendi.
Promptus describendo.
Promptus descriptu.

Ich komme diesen Brief abzuschreiben ꝛc. hat wiederum seine sonderbare Constructiones: *Vide Grammat. subfinem Syntaxeos de Supinis.*

Aber von vielfältiger Construction des Wörtleins (Zu) Sihe in der *Grammatic Observationem XXX.*

Observatio XVIII.

Was von dem Simplici Verbo *Facio*, eben diß ist auch bey dessen Compositis zu mercken / die das A behalten / als: *Calefacio*, *Tepefacio*, *Liquefacio &c.* daß sie nemlich ihre Passiva, nicht wie andere Verba, regulariter; sondern nach dem Verbo Fio irregulariter formiren/ als:

Reichthum / nicht die Künsten werden heutigs Tags hoch gehalten / Opes hodie, non artes magni fiunt (nicht / faciuntur.)

Wolte GOtt die Studien würden höher gehalten/ Utinam literæ pluris fierent (nicht / facerentur.)

Ich hab gemeint / es werde auf die Geschicklichkeit zum meisten gehalten / Eruditionem plurimi fieri putavi (*non*, faci.)

Also auch: Wer wärmt die Stuben ein? Quis calefacit hypocaustum? *Pass.* A quo calefit hypocaustum? (*non*, calefacitur.)

Wenn wird man die Stuben einmal einwärmen? Denn es friert uns alle/ Quando hypocaustum aliquando calefaciet? omnes enim frigemus (nicht/ calefacietur.)

Befihl / daß man ein Wasser warm mache / Manda, ut aqua tepefiat (nicht/ tepefaciatur.)

Welches alles man den Jungen fleissig zu inculciren hat.

Observatio XIX.

Zierlicher lautet die Conjugatio Periphrastica, als wenn man ein Sach per Verbum *Volo*, thut geben/ als:

Ich wolte es eben jetzt sagen/ da fielst du mir in die Red / Jam dicturus eram, tum tu me interpellabas.

Da wir zu Mittag haben essen wollen / ist der Bott von Augspurg kommen / Cum pransuri fuimus, nuncius Augustâ accessit.

Da der Vatter aufs Pferd steigen wolte / hat er dieses befohlen / Cùm pater equum conscensurus esset, hoc mandavit.

Als wir auf die Franckfurter Meß hatten reisen wollen / hat es das böse Wetter verhindert /

Cùm

Cùm ad nundinas Francofurtenses iter ingressuri fuissemus, tempestas parùm commoda nobis obstaculo fuerat.

In diesen und dergleichen kan man das Verbum *Volo* zierlicher auslassen / als setzen / *ut* : Volebam dicere; Cùm prandere voluimus &c.

Observatio XX.

Wie wol die Verba: *Arguere, Comitari, Excipere, Præmittere, Simulare, Dissimulare &c.* Den Angehenden etwas schwer sind / indem sie von der Teutschen Construction ziemlich weit abweichen / so geben sie doch im Reden eine feine Zierlichkeit / als:

Die bleiche Farb ist ein Anzeigen / daß er nicht wol zu paß (unpäßlich) sey / Pallor cachexiam ejus arguit.

Dein Ungeschicklichkeit (daß du nichts kanst / ungeschickt bist) ist ein Anzeigen / daß du faul gewest seyest (nicht viel gethan habest) Ignorantia (inscitia) tua arguit ignaviam (pigritiam &c.)

Bey der Ehr findet sich gemeiniglich Hochmut / Superbia haud rarò comitatur honores (*Vel*: Honores comitantur superbiam.)

Bey der Glückseligkeit pflegt sich der Neid (die Mißgunst) zu ereignen / Felicitatem invidia comitari solet.

Gleich wie auf den traurigen Winter der fröliche Sommer; Also pflegt offtermals auf grosses Unglück grosse Glückseligkeit zu folgen / Velut hiemis tristitiam æstas læta, ita magnam miseriam ingens felicitas sæpenumero excipere solet.

Auf das übermäßige Lachen folgt oft ein grosses Weinen / Immodicum risum magnus sæpe fletus excipit.

Vor dem Studiren und anderm ehrlichen Thun soll man das Gebet hergehen lassen / Studiis aliisque honestis actionibus præmittendæ sunt preces.

Wenn du zuvor fleissig gebetet hättest / so wäre dein Reis oder Geschäfft glücklicher gewesen/(glücklicher von statten gangen) Si pias preces itineri *vel* negotio tuo præmisisses, id felicius fuisset (prosperiùs successisset.)

Sic: Simulare morbum, sich kranck stellen/ (sich einer Kranckheit annehmen.)

Dissimulare morbum, Sich stellen/als ob man nicht kranck wäre. *Sic:*

Simulare lætitiam, tristitiam, Sich stellen/ als ob man frölich / traurig sey.

Dissimulare lætitiam, tristitiam, Sich stellen/ als ob man nicht frölich / nicht traurig sey.

Simulare fugam, abitum.

Dissimulare fugam, abitum.

Simulare, Dissimulare metum &c.

Summatim: Simulamus ea, quæ non sunt: Dissimulamus ea, quæ sunt.

Vide in Grammat. Observat. XXXII.

Observatio XXI.

Capere und Continere sind zwey gar gemeine Verba, werden aber also unterschieden/ als:

Hoc vas multum capit, Es geht viel in dieses Geschirr.

Hoc vas multum continet, Es ist viel in diesem Geschirr. Also:

Hoc

Hoc conclave non capit tot homines (Hoc conclavi non capiuntur tot homines ; Hoc conclave non est capax tot hominum.) Es gehen nicht so viel Leut in das Gemach hinein.

Hoc conclave non continet tot homines(Hoc conclavi non continentur tot homines.)Es sind nicht so viel Leut in diesem Gemach.

Observatio XXII.

Wenn man sagt: Es ist ein Sünd / wenn man den Namen GOttes mißbraucht : den Sabbath entheilsigt: die Obern nicht ehret: die Gaben Gottes mißbraucht ꝛc. heist es nicht: Peccatum est, cùm &c. sondern:

Impium est divino nomine abuti: Sabbatum profanare : Superiores non venerari : divinis beneficiis abuti &c. *Item*:

Es ist ein Schand/ wenn man sich auf die Elenbogen steurt: Vor den Leuten auf der Gassen isst/ überlaut lachet / oder das Wasser abschlägt ꝛc. Nicht: Pudor, dedecus est , cùm &c. Sondern:

Turpe (incivile) est, cubito inniti: in publico edere, cachinnari, urinam reddere &c.

Observatio XXIII.

Die Inchoativa in Sco können auf ihre Weis etlicher massen comparirt werden / als: Dieser Mensch wird grau/ Hic homo canescit.

Dieser Mensch wird noch grauer / Hic homo magis canescit.

Dieser Mensch wird am allergrauesten/Hic homo maximè canescit.

Dieses Tranck wird sauer/ Hic potus acescit.

Der

Der abstehende Wein wird noch saurer / Vinum fugiens magis acescit.

Der Essig wird am allersauersten / Acetum maximè acescit. *Et sic in pluribus aliis.*

Observatio XXIV.

Eben auf diese Weis können auch die jenige Adjectiva comparirt werden / deren Comparation sonsten bey den Gelehrten nicht gebräuchlich / als:

Das Haupt dieses Menschen ist grau / Caput hujus hominis est canum.

Der Bart dieses Manns ist noch gräuer / Hujus viri barba est magis cana.

Ich meyne / dein Kopf sey der allergraueste / Tuum caput omnium maximè canum esse puto.

Sic: Egenus, dürftig / magis egenus, maximè egenus &c. *Vide hic Grammaticam de Comparatione Irregulari.*

Observatio XXV.

Mit den Knaben hat man auch öffters zu treiben / die Verba, welche auf ein *Co* und *Tio* ausgehen / und solches wegen der etwas ungleichen pronunciation, damit sie jede Personas und Tempora beyzeiten recht pronunciren lernen.

Wegen der Verborum in Tio, besihe vornen in Orthographia *Reg. VII.* In Etymologia aber *in Cap. XXXIII. Regulam IX.*

Wegen deren Verborum in Co Sehe *Reg. VI.* in Orthographia.

Observatio XXVI.

Particula *Nonnisi* kan wie fast überall / sonderlich

lich aber bey den Participiis nicht unzierlich gebraucht werden/ als:

Gleich wie die Schmid nicht füglich können arbeiten/ denn sie stehen; also die Schneider/ denn sie sitzen/ Ut fabri ferrarii nonnisi stantes; ita sartores nonnisi sedentes commodè laborare possunt.

Wenn die gesottene Fisch nicht wol gewürtzt/ so sind sie dem Magen nicht gesund/ Pisces elixi, nonnisi probè conditi, conducunt stomacho.

Sonderlich ist fast die gröste Zierlichkeit bey den Ablativis absolutè positis, als:

Man kan die Stadt nicht erobern/ denn die Feind seyen zuvor geschlagen/ Hostibus nonnisi cæsis (profligatis) urbs hæc expugnari potest.

Wir Kinder dörffen nicht zu Tisch sitzen/ denn wir haben die Hände zuvor gewaschen und das Gebet verrichtet/ Manibus nonnisi lotis & precibus peractis (mensa nonnisi precibus consecratâ) nobis liberis discumbere licet.

Wie auch sonst fast überall/ als: Man pflegt die Früchte nicht abzuschneiden/ denn sie seyen zeitig/ Fruges non nisi maturæ demeti solent.

Wir pflegen des Tags nicht öffter dann zweymal zu essen (speisen) Nonnisi bis per diem cibum sumere solemus.

Man pflegt die Oefen mit nichts anders einzuheitzen/ denn mit Holtz/ Fornaces nonnisi lignis calefieri solent.

OBSERVATIO XXVII.

Den Angehenden wollen auch folgenden Reda-

Arten

Arten etwas schwer vorkommen/ wenn man sagen soll:

Ich weiß/ je köstlicher die Waaren sind/ je theurer sie verkauffet werden / Quò pretiosiores sunt merces, eò cariùs eas vendi scio.

Ich glaub / je nutzlicher ein Buch sey / je würdiger es auch werd zu lesen seyn / Credo, quò utilior sit liber, eò digniorem eum fore lectu.

Wir halten darfür/ je fleissiger ihr den Büchern obligen werdet / je gelehrter ihr werden werdet / Quò diligentiùs libris incubituri sitis, eò doctiores vos futuros esse arbitramur.

Observatio XXVIII.

So theurs / gibt man mit *Ne quidem* also: Er hat so theurs nicht gedanckt / Ne gratias quidem egit.

Ich hab so theurs nicht einigen Pfenning / will geschweigen / viel Gülden / Ne obolum quidem possideo, ne dum multos florenos.

Sie haben so theurs nicht einen einigen Soldaten verlohren / viel weniger eine oder die andere gantze Campagni / Ne unum quidem militem amiserunt, multò minùs (nedum) unam atque alteram cohortem.

Nota. Viel solche Formulæ können auch mit: Tantum abest &c. gegeben werden. *Vide supra Observ. VIII. & in Gramm. Observ. LXII.*

Observatio XXIX.

Nach diesen Verbis oder formulis, *Quid impedit, prohibet, obstat &c.* folget nicht: *Quòd non*, sondern/ *Quò minùs*, als:

Was

Was hinderts / daß er nicht kommt? Quid obstat (impedit) &c. quò minùs veniat?

Was hats gehindert / daß der Bruder nicht hat schreiben können? Quid obstitit &c. quò minùs frater scribere potuerit? Nicht: quòd non.

Vide in Grammat. Observat. LXVII.

Observatio XXX.

Viel Teutsche formulæ lauten Activè oder Neutraliter, die man doch im Lateinischen Passivè gibt / als:

Das Essen (die Speiß) kocht / Cibus coquitur (*non*, coquit.)

Das Liecht verlischt / Candela extinguitur (*non*, extinguit.)

Er fährt in einer Kutschen / Vehitur rhedâ (*non* vehit.)

Plura exempla vide in Grammat. Observat. XLV.

Observatio XXXI.

Wann die Teutschen sagen:

Die Waar ist zu schlecht / man kan sie nicht verkauffen (so gebens die Latini ins gemein also:) Merx hæc vilior est, quàm ut vendi possit. Das ist: Die Waar ist schlechter / als daß sie könne verkaufft werden. Also:

Der Berg ist zu hoch / ich kan ihn nicht ersteigen / Mons altior est, quàm ut eum superare possim. *Passivè:* quàm ut à me superari possit.

Die Kält ist zu groß / ich kan mich nicht gnugsam darfür verwahren / Frigus est majus, quàm ut me (meum corpus) adversus id satis munire possim.

Du redest zu leiß/ man kan dich nicht hören oder verstehen / Remissiùs loqueris, quàm ut audiri possis.

Vide in Grammat. Observat. XXX.

Observatio XXXII.

Es pflegen die Knaben die Adverbia Loci per locum & ad locum, mehrmals zu confundiren/ daß sie diese für jene / und jene für diese gebrauchen/ als/ wenn man sagen will:

Wo muß man hin gehen / wenn man auf den Marckt will? So ist es nicht Quò, sondern/ Quâ, als: Quâ itur in (ad) forum?

Da gehet der Weg der Schul zu (da muß man hingehen / wenn man in die Schul will) Hac itur ad Scholam (nicht / huc &c.)

Observatio XXXIII.

Weil die Numeralia im Reden gar gemein sind/ als hat man der Jugend den Unterscheid derselben zu weisen/ als wenn man sagt:

Er hat seinen Garten um 30. fl. gekaufft / Emit hortum suum triginta florenis. Item:

Er hat seinen Garten um 300. fl. gekaufft / Emit hortum suum trecentis florenis.

Also: Um 40. fl. quadraginta florenis.
Um 400. fl. quadringentis
Um 50. fl. quinquaginta
Um 500. fl. quingentis
Um 60. fl. sexaginta
Um 600. fl. sexcentis
Um 70. fl. septuaginta
Um 700. fl. septingentis
Um 80. fl. octoginta

Um 800. fl. octingentis.	florenis.
Um 90. fl. nonaginta	
Um 900. fl. nongentis	
Um 1000. fl. mille	
Um 2000. fl. bis mille	

Vel, duobus millibus florenorum. *Et sic deinceps.*

Eben dieses Examen kan auch in den Adverbiis Numeri angestellt werden.

Observatio XXXIV.

Die zwey Adjectiva: *Dignus*, *Indignus*, lassen sich auch zierlich gebrauchen / wenn man sagt:

Stehet dieses einem Christen Menschen oder ehrbaren Jüngling wol an? Num hæc Christiano homine, *vel*, ingenuo adolescente sunt digna?

Diese Mores stehen einem ehrlichen Menschen gar übel an/ Hi mores honesto homine prorsus sunt indigni.

Observatio XXXV.

Diese zwey Adverbia, *Antequam*, *Priusquam*, werden nicht unzierlich in einer Red von einander getrennt / als: Wir müssen vor beten / ehe wir zu Tisch sitzen / Nos mensam antè precibus consecrare oportet, quàm accumbamus.

Wir wollen die Stub vor wärmen lassen / ehe wir vom Bett aufstehen / Hypocaustum priùs calefaciendum curabimus, quàm e lecto surgimus.

Observatio XXXVI.

Den Gebrauch des gemeinen Verbi *Audeo*, muß man den Knaben bey Zeiten auch weisen / als wenn man sagt:

Ich bin nicht so keck / daß ichs sage: lache ꝛc. Non audeo dicere, ridere. (Nicht dem Teutschen nach: Non sum tam ausus, quòd dico, rideo &c.)

Es wäre keiner unter uns so keck gewesen / daß er dieses gethan hätte / Nemo nostrûm ausus fuisset hoc facere. (Nicht: Nemo nostrûm tam ausus fuisset, quòd hoc fecisset.)

Und also auch in den übrigen *Temporibus*.

Observatio XXXVII.

Wenn man im Teutschen sagt: Er hat einen gescholten / wie den andern ꝛc. heist es: Omnes ex æquo objurgavit. (Und nicht: Objurgavit unum, sicut alterum.) Also:

Der Præceptor wird einen treffen / wie den andern / Præceptor omnes ex æquo verberibus (vir-

(virgis, fustibus &c.) excipiet (Nicht: Præceptor unum verberabit sicut alterum.)

Observatio XXXVIII.

Die Teutsche Activa und Neutra muß man auch wol lernen voneinander unterscheiden/ als:

Schmeltzen und Schmältzen / Liquefacere & Liquescere. Aër tepidus *vel* calor liquat *vel* liquefacit nivem *vel* glaciem, verschmeltzt: Cera *vel* butyrum liquescit, verschmiltzt.

Verderben / Verdärben / Corrumpere; Vitium capere. Ætas corrumpit omnia, die Zeit verderbt alles. Ædificium, vestis &c. corrumpitur situ; vitium capit, facit &c. nimmt Schaden/ verdirbt/ verligt ꝛc.

Brennen / Brinnen: Urere, Ardere, Ignis, &c. urit, das Feuer brennt. Ardet amore hujus vel istius rei &c. Er brinnt ꝛc.

Verbrennen / Verbrinnen / Cremare (comburere &c.) Et, Deflagrare (conflagrare.) Hostes omnia igne comburunt &c. verbrennen alles: Ædificia &c. conflagrant (deflagrant &c.) die Gebäu verbrinnen.

Anbrennen / Anbrinnen / Adurere, Ignescere &c. die Haar / Kleider / Speiß ꝛc. anbrennen / Adurere capillos, vestes, cibos &c. der

Kemmet brinnt an / i. e. der Ruß am Kammich/ Fuligo camini ignescit.

Et sic multa alia.

Observatio XXXIX.

Wo man die Deponentia nicht Passivè geben kan/ braucht man in etlichen das Verbum Patior, als:

Verfolgt werden/ Pati persecutionem.

Oder man braucht Primam vel Tertiam Personam pluralem, als:

Man pflegt den Reisenden Glück zu wünschen / Iter facientibus bene precari solemus (solent.)

Dieses geschicht auch wol in andern/ob man schon die Passiva in natura haben kan / als: Pati obsidionem, *i. e.* obsideri. Pati stuprum, *i. e.* stuprari &c.

Observatio XL.

Den Unterscheid zwischen *A* und *De*, kan man aus diesem einigen Exempel in acht nehmen/ als:

Historia de Alexandro Magno descripta est à Q. Curtio. *Item:*

Multa heri de te à nobis narrata sunt.

Nota. Der etwas selbsten thut und verrichtet / von deme braucht man A. Von dem aber

etwas

etwas geredt / gelesen / erzehlt oder geschrieben wird / braucht man das De.

Vide etiam in Grammatic. Observationem LIX.

Observatio XLI.

Sehr erfreuen / Sehr loben ꝛc. sagt man zwar / wann es einfache Reden oder Verba sind: Valdè exhilarare: Impensè laudare &c. Aber man sagt nicht: Valdè gaudio afficere: Impensè amore prosequi &c. sondern: Magno gaudio afficere: Magno amore prosequi &c. *Vide in Grammatic. Observat. LXIX.*

APPENDIX.

Wie man die Teutsche Particulas (So/ Wie/ Nach/ Mit/ Um/ Zu/ Wol/ Gleich/ Mehr/ Als/ Wolle/ Substantiva in Unq. ꝛc. Item die Verba: Lassen/ Sollen/ Darffen/ wie auch die *Synonyma &c.* und noch viel andere Sachen und formulas mehr/ auf mancherley und unterschiedliche Weis geben/ die harte und grobe Germanismos damit verhüten/ und zugleich die Jugend zum probaten Latein zeitlich anweisen könne: Sihe ferner in denen zwischen dem Syntax und der Prosodia gesetzten Observationibus meiner Grammatic, wie auch in præfatione Officinæ Scholasticæ, sonderlich aber Praxi Participiorum. Einem jeden andern Informatori stehet frey/ GOtt zu Ehren/ und der lieben Jugend zu gut/ noch andere mehr hinzu zu thun. *Vale & his, quisquis potes, fruere.*

INDEX

INDEX OBSERVATIONUM.

A.

A Bhinc. 59
Ablativi consequentiæ, seu *absolutè positi* 77
Accusandi &c. Verba 34
Accusativus cum Infinitivo 62
Activa mit zweyen *Accusativis* 47
Activorum in Passiva conversio 88
Adjectiva, die eine Abtheilung bedeuten ꝛc. 11
Adjectiva, die eine Ordnung bedeuten ꝛc. 24
Adjectiva in Genere Neutro 7
Adjectiva, Longus, Latus &c. 16
Adjectiva mit einem *Dativo* 15
Adjectiva mit einem *Genitivo* 11
Adjectiva mit einem *Genitivo* und *Ablativo*, die einen Uberfluß ꝛc. bedeuten 13
Adjectiva Substantivè gesetzt in *Genere Neutro* 9
Adjectivorum incomparabilium comparatio 81
Adverbia in genere 80
Adverbia comparandi: Eò, quò, tantò, quantò &c. 82
Adverbia Quantitatis 81

Adverbia Temporis, Ubi, Postquàm &c. 83
Æquo, justo, solito &c. 18
Æstimandi Verba &c. 32
A & De, differentia 116
Alius, a, ud 92
Alter, uter, neuter &c. 90
Ampliùs, Plus, Minùs 80
Anbrennen/ Anbrinnen ꝛc. 115
Antequam, Priusquam 113
Arguere, comitari &c. 105
Audeo, Verbum 114

B.

Brennen/ Brinnen 115

C.

Capere, continere 106
Comparandi Adverbia, Eò, quò, tantò &c. 82
Comparatio Adjectivorum incomparabilium 81
Comparativa, die anzeigen / worinn ein Vergleichung ꝛc. 17
Comparativi: Plus, Ampliùs, Minùs, *&c.* 80
Composita von Facio im *Passivo* 103
Composita Verba mit einem *Dativo* 40
Conjugatio Periphrastica 104
Conjunctiones Causales 84
Conversio Activorum in Passiva 88
Conversio Gerundiorum 69
Conversio Verborum in Participia vel *Nomina &c.* 90

Cùm

Cùm, Adverbium &c. 83
Curo, Do, Loco &c. 76

D.

Das Essen kocht ꝛc. 111
Decet, dedecet &c. 72
Deponentia Passivè zu geben 116
Die Waar ist zu schlecht ꝛc. 111
Differentia inter A & De 116
Differentia inter Quâ & Quò 112
Differentia quorundam numeralium Cardinalium 9
Dignus, Indignus 113
Discrimen inter Ut & Quòd 86
Distributiva bey den *Pluralibus* 9
Distributiva und *Cardinalia*, wie sie *differiren* 9
Doceo, edoceo, moneo &c. 48
Domus, rus, humus &c. 61

E.

Eò, quò, tantò, quantò &c. 82
Er hat einen gescholten/ wie den andern 114
Er hat zu thun ꝛc. 98
Es ist ein Sünd/ Schand ꝛc. 107
Esurio, sitio, frigeo &c. 100
Existente, Participium 79

F.

Facio in Passivo, wie es gebrauchet werde 33

Futura Participii in DUS 74
Futurum Fuisse puto &c. 64
Futurum Infinitivi Passivi 63

G.

Genitivi Primitivorum. 27
Gerundia in DI 65
Gerundia in DO 68
Gerundia in DUM, Nominativi Casus 66
Gerundia in DUM, Accusativi Casus 67

I.

Ich hoffe/ höre / meine ꝛc. 61
Ich meine/ daß Haus wäre eingefallen ꝛc. 64
Ich weiß/ je köstlicher ꝛc. 109
Idem, eadem, idem 92
Impersonalia cum Genitivo 69
Impersonalia cum Accusativo 71.72
Inchoativa in SCO 107
Inferior, Superior 98
IN, SUB &c. 84
Interest und *Refert* 69
IS, Relativum 27
Juvo, adjuvo, adjuto &c. 36

L.

Longus, Latus, Altus &c. 16

M.

Man verbeut / hilfft mir ꝛc. 101

Me-

Metuendi Verba 85
Meum, Tuum &c. est 71
Mille Substantivum & Adjectivum 8
Misereor, Miseresco &c. 35

N.

Ne, Particula prohibendi 84
Ne quidem 110
Nomina Ætatum (Er ist 10. oder 20. Jahr alt ꝛc.) 39
Nominandi formula 39
Nomina urbium 61
Nonnisi 108
Numeralia von 20. bis auf 100. 8
Numeralium Cardinalium Differentia 9. 112

O.

Opinione, spe, æquo &c. 18
Opus, vonnöthen 20

P.

Participia, cùm in Nomina transeunt. 78
Participiorum usus 75
Periphrastica Conjugatio 104
Plus, Ampliùs, Minùs &c. 80
Pœnitet, piget, pudet &c. 71
Priusquam, Antequam 113
Prohibendi &c. Verba 51
Pronomina Possessiva 28

Q.

Quâ & Quò 112
Quàm mit dem *Verbo Possum* 82
Quanquam, etiamsi &c. 87
Quin 87
Quisq; bey den *Superlativis* 19.96
Quisque, wenn *Ita* drauff folget 19.20
Quisquis, Quidquid &c. 97
Quocunq; 97
Quò minùs, auf das *obstat &c.* 110

R.

Relativa in genere 25.95
Relativa Accidentis &c. 26
Relativa Substantiæ 27

S.

Schmeltzen/ *Act.* Schmältzen / *Neut.* 115
Sehr erfreuen / Sehr loben ꝛc. 116
Simulare, Dissimulare &c. 105
So theurs ꝛc. 110
So wenig ꝛc. 93
Substantiva, die ihrer Eygenschafft nach beschrieben werden 22
Sum mit zweyen *Dativis* 43
Sum pro *Habeo* 37
Sum, wenns beschreibt 32
Sum, wenns ein Amt / Besitzung / Eigenschafft ꝛc. 30

Sum,

Sum, wenns ein Amt bedeutet mit einem *Dativo* und *Ablativo* samt der *Præposition A* oder *Ab* 39
Superior, Inferior 98

T.

Talis, qualis: Tantus, quantus, &c. 95
Tantum abest &c. 94
Teutsche *Impersonalia* 100

V.

Ubicunque &c. 97
Verba Accusandi &c. 34
Verba composita mit einem *Dativo* 40
Verba cum Ablativo Instrumenti, Modi &c. 51
Verba Excessum notantia, übertreffen/ überlegen seyn ꝛc. 58
Verba Emendi & Æstimandi &c. 32
Verba in Co & Tio desinentia 108
Verba Metuendi 85
Verba mit zween *Dativis* 44
Verba mit zween *Nominativis* 29
Verba Supinis carentia. 90
Verbrennen/ *Act.* Verbrinnen/ *Neutr.* 115
Verderben/ *Act.* Verdärben/ *Neutral.* ibid.
Vetor, Prohibeor &c. 101
Videor, es bedunckt mich ꝛc. 50
Uter, alter, neuter &c. 90
Utor, abutor, fruor &c. 57
Ut quisque, ita &c. 96

W. Wann?

W.

Wann? wie lang? 82
Wem? mit einem *Accusativo* 36
Wen? mit einem *Dativo* 46
Wessen? mit einem *Dat.* 37
Wie fern? Wie weit? 49
Wie viel? Wie theur? 52
Womit? Wodurch? ꝛc. 51
Wo? Wohin/ Woher oder Wodurch? 60

Z.

(Zu) in unterschiedlichen *Constructionibus*. 102
103

Errata extantiora sic corrige.

PAg. 45. lin. a fine 5. tu pro tuo.
pag. 46. lin. a fine 7. Protoplastarum.
pag. 53. lin. a fin. 8. minore pro majore.
pag. 58. lin. 10. Ich achte pro Ja.
pag. 59. lin. a fine 10. corporis.
pag. 79. lin. a fine 7. müsse.
pag. 83. lin. 9. Zu Mittag.
pag. 97. lin. a fine 6. adde: So starck.
pag. 104. lin. 12. calefiet.

[CbB(262]

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-695395-p0129-2

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-695395-p0130-3

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-695395-p0131-9

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-695395-p0132-5

66A4307

ULB Halle 3
004 708 954

Sb. f

Bor 3523

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-695395-p0133-1

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-695395-p0134-6

TUM
TIS,

es nonnul-
è & accuratè
latam Latinita-
firmiùs su-

BOLDO,
llega.
n.
cat ætas,
rit.

II ENDTERI,
Hæredum.
VI.

Farbkarte #13
B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Centimetres Inches

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-695395-p0135-2